Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 538. für Anhalt und Thüringen. **Jahrgang 198.**

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Postzeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Mittwoch, 15. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Die Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals in Nürnberg.

Nürnberg, 14. November.

Um 11½ Uhr wurde auf dem Egidienberg das von Professor Rümann in München geschaffene Reiterdenkmal Kaiser Wilhelms des Großen enthüllt.

Rechts und links von der granitenen Plattform, auf der sich das Denkmal erhebt, standen die Fahnen und Standarten der vier hier zusammengezogenen Regimenter. Auf der Plattform hatte eine kleine Deputation von Schülern und Schülerinnen hiesiger Schulen mit schwarz-weiß-roten und blau-weißen Schärpen Aufstellung genommen. Vor der Egidienkirche war ein geräumiges Fürstenzelt errichtet, das über seinem Eingang den Reichsadler und die Wappen Bayerns und Badens zeigte. Gegenüber war eine Tribüne für Damen reserviert. Der Platz bot einen reizvollen Anblick durch die künstlerische Architektur des berühmten Pellerhauses und des Tucherhauses. Diese sowie das ebenfalls altertümliche Wohnhaus des Ersten Bürgermeisters waren mit kostbaren Gobelins und Guirlanden überreich geziert. Das Tucherhaus zeigte die goldene Inschrift: Macte, senex imperator! Vor dem Zelte versammelten sich die Generalität, die Spitzen der Zivilbehörden, sowie der Rektor und die Professoren der Universität Erlangen, die städtischen Behörden und die Geistlichkeit. Zur Seite nahmen die Studentenschaft von Erlangen in vollem Wichs und die Kriegervereine, beide mit ihren Fahnen, Aufstellung. Ein nach vielen Tausenden zählendes Publikum umgab den Platz, Fenster und Dächer der Häuser waren dicht besetzt. Unter den Hurra-Rufen der Menge und unter den Ehrenbezeugungen einer Ehrenkompagnie nahten die Fürstlichkeiten, der Reichskanzler, die Minister und die Herren und Damen des Gefolges, sodann der Großherzog und die Großherzogin von Baden, der Kronprinz und endlich der Prinzregent mit dem Kaiser und Prinzessin Ludwig mit der Kaiserin. Während die Majestäten zum Fürstenzelt hinaufstiegen, intonierte die Musik den Hohenfriedberger Marsch. Der Prinzregent nahm gegenüber dem Kaiser und der Kaiserin Aufstellung. Die Nürnberger Sängergenossenschaft und der Lehrer-Gesangverein intonierten das Weihelied von Norbert Hoft, Text vom Bürgermeister v. Jäger.

Hierauf hielt der Erste Bürgermeister v. Schuh mit weithin vernehmbarer Stimme die Festrede, die mit einem Hoch auf den Kaiser schloß. Unter präsentiertem Gewehr der Ehrenwache, dem Donner der Kanonen und dem Glockengeläute aller Kirchen, unter brausenden Hochrufen der Versammelten und während der Kaiser und sämtliche Fürstlichkeiten salutierten, fiel die Hülle. Das bronzene Reiterstandbild, das den verewigten Kaiser mit dem Lorbeerkranz auf dem entblößten Haupte und mit dem Feldherrnstab in der Rechten darstellt, wirkte in seiner einfachen Schönheit ganz außerordentlich.

Nun nahm Bürgermeister v. Schuh nochmals das Wort und brachte ein Hoch auf die kaiserlichen Majestäten und die übrigen Fürstlichkeiten aus. Sämtliche Fürstlichkeiten schritten hierauf zum Denkmal; als Erster legte der Prinzregent, als Zweiter der Kaiser Kränze am Fuße des Denkmals nieder; Vertreter der Stadt Nürnberg, die Studentenschaft und viele andere folgten. Der Kaiser unterhielt sich längere Zeit mit dem Künstler Prof. Rümann, dem außer dem Königlichen Kronenorden zweiter Klasse auch von der Stadt Nürnberg eine große goldene Bürger-Medaille als erste ihrer Art verliehen worden ist. Während die Fürstlichkeiten noch längere Zeit im Gespräche vor dem Denkmal verweilten, spielte die Musik „Halleluja" von Haendel, dem sich der von den Sängern vorgetragene „Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht" von Franz Abt, Text von Felix Dahn, anschloß.

Dann fuhren die Fürstlichkeiten zum Hauptmarkt, der ein ähnliches Bild wie der Festplatz, nur in großen Verhältnissen, bot. Zwischen dem schönen Brunnen und dem neuen Neptunsbrunnen war für die Höchsten Herrschaften ein kleiner Pavillon errichtet. Die alten Patrizierhäuser, der Balkon über dem Portal der schönen gothischen Frauenkirche, wie der ganze weite Platz waren mit Schaulustigen besetzt. Es fand ein Vorbeimarsch der zur Parade vereinigten Regimenter statt. Als erstes ging das Regiment des Kaisers Nr. 6, das der Kaiser selbst zu Fuß unter dem Jubel der Zuschauer dem Prinzregenten und der Kaiserin vorführte. Nach der Parade fuhren die Herrschaften nach der Burg zurück.

Nach einer später einlaufenden Meldung lautete die Erwiderung Seiner Majestät des Kaisers auf die Begrüßungsansprache des Bürgermeisters v. Schuh beim Empfange am Bahnhof folgendermaßen:

Ich danke Ihnen, Herr Bürgermeister, für die aus so warmem Herzen gekommene Ansprache und freue Mich, daß es Mir durch die Gnade Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten ermöglicht wurde, der Feier der Enthüllung des Denkmals unseres großen Kaisers in Nürnberg anwohnen zu können; auch freut es Mich sehr, daß die Stadt Nürnberg ihre allzeit bewiesene deutsche Gesinnung durch die Errichtung eines Denkmals für unseren großen Kaiser an den Tag gelegt hat. Diese uns alle beseelende Gesinnung wollen wir zum Ausdruck bringen in einem Hurra auf Seine Königliche Hoheit den Allergnädigsten Prinzregenten von Bayern. Hurra!

Um 3 Uhr nachmittags begann das Festmahl, welches der Prinzregent seinen fürstlichen Gästen im neu hergerichteten Festsaale des Rathauses gab. Im Verlaufe des Mahles wechselten Seine Majestät der Kaiser und Seine Königliche Hoheit der Prinzregent Trinksprüche.

Der Trinkspruch des Prinzregenten lautete:

Der heutige Tag ist dem Andenken des großen unvergeßlichen Kaisers Wilhelm' I. gewidmet. Er hat mir die Ehre und die Freude bereiter, Seine Majestät den deutschen Kaiser und Ihre Majestät die Kaiserin, Seine Kaiserliche Hoheit den Kronprinzen und Ihre Königlichen Hoheiten den Großherzog und die Großherzogin von Baden begrüßen zu dürfen. Die Anwesenheit des erhabenen Trägers der Krone, die seiner hohen fürstlichen Verwandten, die unter den noch Lebenden dem Herzen des verewigten Kaisers am nächsten gestanden sind, haben die Freude erhöht und ihr die rechte Weihe gegeben. Ich erlaube mir, meinen tief empfundenen Dank meinen hohen Gästen aus dankbarem Herzen auszusprechen. Zugleich fordere ich Sie auf, auf das Wohl Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, Seiner Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen und Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin von Baden zu trinken. Sie leben hoch, hoch, hoch!

Der Kaiser erwiderte mit folgendem Trinkspruch:

Zu tiefem Danke haben Eure Königliche Hoheit uns an dem heutigen Tage verpflichtet, und Ich spreche denselben bewegten Herzens nicht nur im Namen der Kaiserin und in Meinem Namen aus, sondern vor allem auch für Meine erlauchte Tante und Meinen hochverehrten Oheim. Welch unvergeßliche Eindrücke haben wir hier empfangen können! Der jubelnde Empfang der Bürgerschaft der zinnenumkränzten, turmbewehrten, alten Stadt, die stolzen Truppen im ehernen Schritt, voran des Kaisers schönes Regiment, das Ich Eurer Königlichen Hoheit zu Meiner Freude wieder habe vorführen können, die erhebende Feier und das herrliche Denkmal, sie alle reden zum Herzen und dazu: auf der Burg wehen die Farben von Wittelsbach und Hohenzollern im Bereiu mit dem Panier des Reiches wie in alter Zeit. Sie erinnern daran, daß in nationalen Tagen unsere Häuser fest zusammenstehen. Sie erinnern an die Zeit, wo einst der ritterliche Kaiser Heinrich VII. vor den Toren Roms im Angesicht des gesamten Heerbannes und des anreitenden Gegners hoch zu Roß den jungen Bayernherzog und den jungen Burggrafen zu Rittern schlug. Sie melden von dem Tage bei Mühldorf und Ampfing, wo der Burggraf durch kühnen Angriff dem Kaiser Ludwig den Sieg errang und seinen Kaiserthron befestigte. Ich darf es wohl sagen, es war ein großer nationaler Festtag, ein Hauch großer Zeiten hat uns umweht, aber ein solcher Tag soll nicht nur in eitelm Jubel und Freudenrausch verklingen, er soll auch mit einem Gelübde abschließen. So wie einst der große Kaiser, dessen Denkmal wir heute enthüllten, bei allen seinen Erfolgen dem Höchsten in Demut alles anheimstellte, so wollen wir es auch tun. Im Ausblick zu unserm Gott wollen wir in festem Vertrauen auf seine Hilfe die Aufgaben, die er uns stellt, zu lösen suchen und auf unser gesamtes Volk und Vaterland das Bibelwort anwenden: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein." Eurer Königlichen Hoheit aber, der uns diesen unvergeßlichen Festtag beschert hat, bringen wir alle den Ausdruck unseres unauslöschlichen Dankes dar, indem wir unsere Gläser erheben und rufen: Gott segne, schütze und schirme Seine Königliche Hoheit den Prinzregenten und sein erlauchtes Haus. Hurra, hurra, hurra!

Abends war die Stadt festlich illuminiert. Die alten Kirchen und die Pegnitzwehre leuchteten in Grün- und Rotfeuer aus, auf den Pegnitzbrücken loderten Fackelfeuer. Bei der Abreise der Fürstlichkeiten bildeten Truppen Spalier. Zuerst reiste die Kaiserin mittels Sonderzuges nach Wildpark ab, dann folgte der Kaiser, der die Reise nach Donaueschingen zu einem Besuche des Fürsten von Fürstenberg fortsetzte. Dann erfolgte die Abreise des Großherzogs und der Großherzogin von Baden nach Karlsruhe und die Abreise des Prinzregenten und der übrigen Mitglieder der königlich bayerischen Familie, die nach München zurückkehrten. Der Kronprinz reiste um 6 Uhr 3 Min. nach Tegernsee ab.

Bei Redaktionsschluß wird noch gemeldet: Se. Majestät der Kaiser empfing nach der Parade die Offiziere seines Infanterie-Regiments Nr. 6, ferner den Schriftsteller Ludwig Ganghofer und die beiden Bürgermeister Dr. v. Schuh und v. Jäger, die eine von der Stadt gestiftete silberne Nachbildung des Denkmals überreichten. Der Kaiser sprach dabei seine hohe Befriedigung über das Denkmal aus.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 15. November.

* **Deutsch-Südwestafrika.** Telegramm aus Windhuk. An Typhus sind **gestorben:** Unteroffizier Konrad Frehse, geboren am 26. 2. 79 zu Neu-Jabel, früher im Infanterie-Regiment Nr. 162, am 8. November 1905 in der Krankensammelstelle Koes; Reiter Otto Kirbes, geboren am 20. 6. 79 zu Ahlsdorf, früher im Jäger-Bataillon Nr. 4, am 11. November 1905 im Lazarett Okahandja.

* **Adelsverleihung.** Dem Obersten mit dem Range als Brigade-Kommandeur Deimling, Abteilungschef im Großen Generalstabe, bisher Kommandeur des 2. Feldregiments der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, ist vom Kaiser der erbliche Adel verliehen worden.

* **Der Einzug des Prinzen Eitel Friedrich und seiner Braut in Oldenburg.** Unter dem Jubel der Bevölkerung hielten Dienstag nachmittag Prinz Eitel Friedrich und seine Braut, Herzogin Sophie Charlotte, ihren Einzug in Oldenburg. Die Stadt war mit Blumengewinden, Wimpeln und Flaggen reich geschmückt. Oberbürgermeister Tappenbeck richtete bei der Ankunft auf dem Bahnhofe eine Ansprache an das hohe Paar, in der er den Prinzen als Bräutigam der allverehrten Herzogin herzlich willkommen hieß und die Herzogin bat, ihre Liebe und Treue zur Heimat zu bewahren. Vom Bahnhofe aus begaben sich die hohen Herrschaften mit dem Großherzog und der Großherzogin zu Wagen nach dem Großherzoglichen Palais.

* **Der Landtag ist amtlich einberufen.** Der „Staatsanzeiger" veröffentlicht eine Allerhöchste Verordnung, wonach der Landtag auf den 5. Dezember zusammenberufen wird.

* **Gesetzentwurfs-Veröffentlichung.** Die „Nordd. Allg. Ztg." veröffentlicht die ersten Abschnitte des vom Bundesrat angenommenen Gesetzentwurfs über den Versicherungsvertrag und fügt hinzu, der Rest des Entwurfes, der Entwurf des Einführungsgesetzes sowie des Gesetzes betr. die Aenderung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Seeversicherung werden in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

* **Deutschland und die polnische Frage.** Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: In Petersburg soll, wie der dortige „Standard"-Korrespondent versichert, bekannt sein, daß sich Deutschland und Oesterreich-Ungarn vor einem halben Jahre verständigt hätten, Truppen in Russisch-Polen einrücken zu lassen, falls die Lage sich so gestalten sollte, daß die russische Regierung ihr nicht mehr gewachsen ist. Die gegenwärtige Lage in Ungarn würde für jetzt solches Vorgehen Oesterreichs jedenfalls unmöglich machen, doch wisse man, daß Kaiser Wilhelm entschlossen sei, etwaige polnische Aspirationen zu unterdrücken. Die „Times" läßt sich Aehnliches berichten. Wir haben dazu nur zu bemerken: Gelogen wie telegraphiert.

* **Der Ausstand der Bergarbeiter in Schlesien.** Die „Schles. Ztg." meldet: In Janow kam es Montag abend zu Tätlichkeiten zwischen Ausständigen und Gendarmen. Ein Gendarm, welcher einen seiner Angreifer erschossen und mehrere andere schwer verwundet hatte, wurde schwer verletzt.

Auf der konsolidierten Gieschegrube hat sich der Ausstand ausgedehnt, sodaß die Eisenbahnverladungen eingestellt sind. Auf der Kleophasgrube sind von der Belegschaft nur 1200 Mann angefahren.

Die „Schles. Ztg." meldet ferner: Dienstag vormittag haben die Bergarbeiter der Wildensteinsegengrube der Direktion ihre neuen Bedingungen überreicht, unter denen sie die Arbeit wieder aufnehmen würden. Die Direktion gab hierauf die Erklärung ab, nicht eher wieder in Unterhandlungen treten zu wollen, bis die Aufnahme der Arbeit erfolgt sei. Sie lehne bis dahin die Forderungen ab.

Wie die Breslauer Abendblätter melden, ist infolge der Ausschreitungen, welche Ausständische der Grube Wildensteinsegen begangen haben, die Gendarmerie dort verstärkt worden. In den von dem Ausstand betroffenen Ortschaften sind die Schankwirtschaften geschlossen worden. Die Arbeiter fordern u. a. zehnstündige Arbeitszeit, Erhöhung der Löhne um 5 Prozent, eine fünfprozentige Teuerungszulage, Abschaffung der Sonntagsarbeiten oder Erhöhung der Löhne für dieselben.

Ausland.

Frankreich.

Der Ausstand der Arsenalarbeiter.

Von 5500 Arsenalarbeitern waren nach einer Meldung aus Brest am 14. cr. nur 635 nicht zur Arbeit erschienen.

Weitere Meldungen besagen:

Toulon, 14. Novbr. Heute vormittag waren nur etwa 100 Arsenalarbeiter zur Arbeit erschienen.

Paris, 14. Nov. Aus Brest, Cherbourg, Lorient und Toulon wird gemeldet, daß die Ausständigen Versammlungen abhalten und truppweise die Straßen durchziehen, wobei sie die Internationale absingen. Unordnungen sind nicht vorgekommen. Die Zahl der Ausständigen beträgt 1150 auf 4600 Arbeiter in Lorient und 620 in Cherbourg.

Toulon, 14. Nov. Der an die Tore der Arsenale heute morgen angeschlagene Erlaß des Marineministers wurde von den Streikenden zerrissen. Der Seepräfekt ließ den Erlaß von neuem von Soldaten anschlagen.

Paris, 14. Nov. Nach den letzten, bis neun Uhr abends hier eingelaufenen Nachrichten sind in den Arsenalen und anderen Marineetablissements im ganzen 40 Prozent der Gesamtarbeiterschaft ausständig. Die größte Zahl weist Toulon auf, wo von 6500 Arbeitern 6100 ausständig sind.

Im Ministerrat am 14. cr.

wurde das Programm für den Besuch des Königs von Portugal, der am 22. d. Mts. nachmittags in Paris eintrifft, festgesetzt. Kriegsminister Etienne teilte mit, er habe am 13. cr. den Generalissimus Brugère und den General Percin zu sich kommen lassen. Nach einem Austausch von Aufklärungen habe Generalissimus Brugère erklärt, daß er niemals die Absicht gehabt habe, den General Percin zu beleidigen, und daß er, wenn er dessen Gruß bemerkt hätte, nicht verfehlt haben würde, ihn zu erwidern, wie er es erst kürzlich getan habe. Unter diesen Umständen betrachtet der Minister den Vorfall als erledigt.

Senat.

Im Laufe der Beratung der Kredite für die Arbeiter der Staatswerkstätten am 14. cr. wies Ministerpräsident Rouvier auf den Ausstand der Arsenalarbeiter hin und sagte:

Die Regierung gestattet es den Arbeitern und den Angestellten der nationalen Verteidigung nicht, in den Ausstand zu treten. Ihre Forderungen können nicht bewilligt werden, da sie die öffentliche Sicherheit gefährden. Wir werden unsere Maßregeln dagegen zu treffen wissen. (Langanhaltender Beifall.)

Der Senat nahm auf Antrag des Ministerpräsidenten Rouvier den Gesetzentwurf an, durch welchen Ergänzungskredite eröffnet werden, die es ermöglichen, die tägliche Arbeitszeit der Arbeiter in den staatlichen Tabak- und Streichholzfabriken auf neun Stunden herabzusetzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511152-18/fragment/page=0001

Türkei.

Der Angriff auf den Metropoliten von Monastir.

Der russische Konsul in Konstantinopel ist zur Untersuchung der Angelegenheit des Bandenangriffs gegen den griechischen Metropoliten nach Monastir abgereist.

Neues Bombenattentat.

Wie dem Reuterschen Bureau aus Konstantinopel gemeldet wird, ist am 14. cr. dort im Peraviertel ein Bombenattentat verübt worden. Einzelheiten fehlen noch.

Die Zusammenkunft der Vertreter der sechs Mächte

am Montag war von längerer Dauer. Die Notifikation derselben an die Pforte wird für heute, Mittwoch, erwartet.

Norwegen.

Die Volksabstimmung.

Dienstag mittag um 12 Uhr lag das Wahlergebnis der Volksabstimmung aus 435 Wahlkreisen vor. Danach waren 242 518 Stimmen mit Ja und 64 081 Stimmen mit Nein abgegeben worden.

Christianias Aftenposten teilt mit, daß keines der 29 Storthingsmitglieder, welche gegen die Absicht der Regierung, die Krone dem Prinzen Karl von Dänemark anzubieten, stimmten, die Mehrheit in seinem Wahlkreise auf seiner Seite gefunden hat.

Die Regierung

wird am 16. cr. im Storthing einen Gesetzentwurf betreffend die Vornahme der Königswahl einbringen.

Kuba.

Staatsstreich?

Ein Telegramm aus Havana meldet: Wie man hier glaubt, fürchtet die kubanische Regierung einen Staatsstreich vor seiten des revolutionären Teiles der Bevölkerung. Diese Vermutung gründet sich anscheinend auf die Tatsache, daß die Polizeiwachen im Regierungspalast verdreifacht worden sind und auch während der Nacht auf dem zum Palast gehörigen Grund und Boden verbleiben.

Die Lage in Rußland.

Wie „Nascha Shisn" meldet, äußerte Graf Witte bei dem Empfange einer Abordnung aller polnischen Stände unter anderem, daß die Regierung nicht daran denke, Zugeständnisse an die Polen zu machen, da deren Unreife für Reformen greifbar zu Tage getreten sei. Es sei jetzt klar, daß nur ein kleines Häuflein Revolutionäre Reformen wünsche. Ferner erinnert Witte daran, daß wieder eine Reaktion eintreten könne.

Weitere Meldungen besagen:

Warschau, 14. Nov. Während einer Kundgebung in Lublin feuerte das Militär. Mehrere Demonstranten wurden getötet und einige verletzt.

Petersburg, 14. Nov. Für morgen wird eine Kundgebung des Kaisers erwartet, die den Bauern Ueberweisung von Staatsländereien zu einem niedrigen Preise, rückzahlbar in Raten innerhalb 100 Jahren, zusichert.

Aus Nah und Fern.

Studentendemonstrationen in Lemberg.

Am Dienstag abend versuchten mehrere hundert Hörer des Polytechnikums der Universität Lemberg eine Demonstration vor dem russischen Konsulate zu veranstalten. Polizeibeamte traten ihnen jedoch in den zu dem Konsulate führenden Straßen entgegen und zerstreuten die Demonstranten, die von dort nach dem deutschen Konsulate zogen, wo jedoch ebenfalls die Zugangsstraßen abgesperrt waren. Die Demonstranten bewarfen die Polizei mit Steinen und gaben mehrere Revolverschüsse ab, sodaß die Polizei von der Waffe Gebrauch machen mußte, um die Menge zu zerstreuen. Mehrere Studenten und Polizeibeamte wurden dabei verwundet. Die Studenten zogen dann zur Beratung in die Universität zurück. Um 10 Uhr abends war die Ruhe wiederhergestellt.

Der Eisenbahnverkehr mit Rußland. Die Königliche Eisenbahn-Direktion in Kattowitz teilt mit: Auch am 14. cr. stockte noch jeder Eisenbahnverkehr mit Rußland.

Amtliche Meldung aus Bromberg: Der Güterverkehr über Grajewo ist mit folgenden Bahnen eröffnet: Südwestbahnen, einschließlich Station Kiew und Odessa, Petersburg—Warschauer, Libau—Romnyer, Moskau—Kajaner, Moskau—Jaroslaw—Archangelsker, Moskau—Windau—Rybinsker, Rischni—Nowgoroder, Muromer, Syzran—Wjasmaer, Riga—Oreler, ausgenommen Dwinsk—Riga und Riga—Murawjewo, jüdischen Zufuhrbahnen über Kalinowka und Strecke Berditschew—Schitomir, Wladikawkaer, Nikolaer und Smara—Slatouster. Der Güterverkehr über Wirballen ist mit nachstehenden Bahnen eröffnet: Mit der Petersburg—Warschauer, Libau—Romnyer, Riga—Oreler ausschließlich der Strecken Dwinsk—Riga und Murajewo—Riga, mit der Windau—Rybinsker, Nikolaer, Moskau—Brester mit sämtlichen Stationen, mit der Poljeschjescher, Moskau—Kiew—Woronescher einschließlich Strecke Kiew—Poltawa, mit der Charkow—Nikolajewer, Syzran—Wjasmaer, Moskau—Kursker, Rischni—Nowgoroder, Muromer, Moskau—Jaroslaw—Archangelsker, Moskau—Windau—Rybinsker.

Der Eisenbahnverkehr mit Oesterreich-Ungarn. Die Königliche Eisenbahn-Direktion in Breslau teilt mit: Wegen Ueberfüllung des österreichischen Transit-Zollmagazins in Tetschen sind Sendungen für die Stationen der Oesterreichischen Südbahn nicht zu übernehmen, rollende Sendungen sind anzuhalten. Die Kaiser Ferdinands-Nordbahn verweigert infolge der Einschränkung der Güterannahme durch die Südbahn die Uebernahme von Eil- und Frachtgut mit Ausnahme lebender Tiere und leicht verderbender Güter für die Südbahn und darüber hinaus. Rollendes Gut ist anzuhalten und zur Verfügung zu stellen. Die Annahme von Holzsendungen für die Wiener Staats-Eisenbahn-Gesellschaft ist gleichfalls einzustellen. Die Böhmische Nordbahn verweigert in Bodenbach die Annahme von Frachtgütern mit der Aufschrift Prag, Böhmische Nordbahn, ferner der zur Umkartierung nach Prag, Kaiserlich Königliche Staatsbahn, abgefertigten Güter und aller Sendungen, die nach den Leitungsvorschriften über Bakow—Prag, Kaiserlich Königliche Staatsbahn, und weiter zu befördern sind.

Die Expedition zur Erforschung des magnetischen Nordpols. Aus Christiania meldet man aus unterm 14. November: Kapitän Amundsen, der Leiter der mit dem Schiffe „Gjöa" zur Erforschung des magnetischen Nordpols entsandten Expedition, veröffentlicht im „Morgenbladet" zwei Berichte über den bisherigen Verlauf dieses Unternehmens, die beide aus King Williamsland datiert sind, der eine vom 24. November 1904, der andere vom 22. Mai 1905. In dem ersten Briefe heißt es: „Der Sommer war kalt und regnerisch. Leutnant Hansen und Helmer Hansen fuhren, als das Eis taute, im Boot durch die Simpsonstraße, um den englen Teil der Straße zu untersuchen und Depots anzulegen. Auf ihrer Fahrt trafen sie westwärts viel Eis. Wir sind alle wohlbehalten, haben täglich Observation vorgenommen und reichhaltige ornithologische, ethnographische und botanische Sammlungen angelegt. Es ist meine Absicht, im Herbst 1905 nach San Franzisko zu gehen." In dem zweiten Briefe heißt es: „Dieser Winter war nicht so streng wie der vorige. Eine größere Anzahl Eskimos hielt sich während der dunkelsten Zeit des Winters hier auf. Unsere Gesundheit war während der ganzen Zeit ausgezeichnet. Am 2. April traten Leutnant Hansen und Sergeant Ristedt eine Schlittenexpedition an, um die Ostküste des Viktorialandes kartographisch aufzunehmen. Das magnetische Variationshaus ist seit Oktober 1903 ununterbrochen in Tätigkeit."

Zum Streik der Getreideverweiger in Rotterdam. Eine am 14. cr. in Mannheim stattgehabte Versammlung der größten süddeutschen Getreideinteressenten beschloß, Getreidepartien, die zusammengeladen sind, in anbetracht des Streiks der Getreideverweiger in Rotterdam in Zukunft gemeinsam und unverwogen auf die Rheinschiffahrt zu übernehmen. Die großen Rheinschiffahrts-Gesellschaften treten heute, Mittwoch, zu einer Besprechung zusammen, in der Einzelheiten darüber festgesetzt werden sollen, unter welchen Bedingungen ein gegenseitiger Ausgleich des vorhandenen Schiffsraumes stattfinden kann, um die Getreideeinfuhr in obigem Sinne zu erleichtern.

Erdfloß. In den Sarntaler Alpen gegen das Passeiertal hin wurde am 14. cr. ein Erdfloß verspürt.

Schwerer Eisenbahnunfall. Auf der Station Wolomin der Warschau-Petersburger Eisenbahn stießen am 14. cr. zwei Güterzüge zusammen. Beide Lokomotiven und eine große Anzahl Wagen wurden beschädigt. Vier Eisenbahnbeamte wurden verletzt.

Der evangelische Divisionspfarrer Bachstein ist vom Oberkriegsgerichte in Münster i. W. von der Anklage, Einrichtungen der katholischen Kirche beschimpft zu haben, wiederum freigesprochen worden. — Eine weitere Meldung besagt: In dem Bachstein-Prozesse nahm der Gerichtshof zwar das Bestehen der Oeffentlichkeit in der Osnabrücker Versammlung an, in der Bachstein über den Ultramontanismus gesprochen hatte, nicht aber die Absicht der Beleidigung der katholischen Kirche und sprach den Angeklagten frei. Der Vertreter der Anklage hatte eine Woche Gefängnis beantragt.

Letzte Telegramme.

Emden, 14. Nov. Im Blauen Balge östlich von Wangeroog ist das Frachtschiff „Viktoria" untergegangen. Die Mannschaft konnte gerettet werden.

Meerane, 14. Nov. Die ausgesperrten Färber haben das Angebot abgelehnt, in den von der Aussperrung nicht betroffenen Streichgarn- und Baumwollfärbereien zu arbeiten.

Lübeck, 14. Nov. Bei den Bürgerschaftswahlen im Landgebiete sind die Sozialdemokraten unterlegen.

Christiania, 14. Nov. In der heutigen Sitzung des Staatsrats wurde beschlossen, dem Storthing vorzuschlagen, folgende Summen zu bewilligen: Für den Konsulatdienst 435 000 Kronen, für das Budget des Ministeriums des Aeußeren 110 000 Kronen, für diplomatische Angelegenheiten 387 000 Kronen. Der Gesandte in Kopenhagen und Stockholm soll ein Jahresgehalt von 30 000 Kronen erhalten, während die Gesandten in Berlin, London, Paris, Petersburg und Washington je 40 000 Kronen bekommen sollen. Für die diplomatische Vertretung in Madrid wird nur ein Kanzleibeamter angestellt, der der Gesandtschaft in Paris unterstellt wird.

Washington, 14. Nov. Staatssekretär Root plant zur Vermeidung eines Zollkrieges mit Deutschland einen provisorischen modus vivendi zu finden.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Donnerstag, 16. November: Ziemlich angenehm, wolkig mit Sonnenschein, wärmer.

Freitag, 17. November: Feucht, trübe, unruhig, starke Winde.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 3,30, Trotha + 4,60, Alsleben + 4,85, Bernburg + 4,02, Calbe, Oberpegel + 2,66, Calbe, Unterpegel + 3,90. — **Unstrut:** Straußfurt + 2,10. — **Moldau:** Budweis + 0,16, Prag + —. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,34, Brandenburg, Unterpegel + 1,81, Rathenow, Oberpegel + 1,66, Rathenow, Unterpegel + 1,36, Havelberg + 2,66. — **Elbe:** Pardubitz + 0,48, Brandeis + 0,69, Melnik + 1,12, Leitmeritz + 0,78, Aussig + 1,34, Dresden + 0,11, Torgau + 2,68, Wittenberg + 3,38, Roßlau + 3,33, Aken + 3,68, Barby + 4,00, Magdeburg + 3,30, Tangermünde + 3,72, Wittenberge + 2,77, Lenzen + 2,54, Dömitz + 1,83, Darchau + 1,41, Lauenburg + 1,54.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

—y. **In der Sitzung des Aufsichtsrats von Siemens & Halske, Aktiengesellschaft,** am 14. cr. wurde nach Genehmigung des vorgelegten Bilanzentwurfes beschlossen, der auf Donnerstag, den 21. Dez. d. Js. einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, bei reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 9 % zur Ausschüttung zu bringen bei einem Vortrage auf neue Rechnung von 1 026 803,46 M, nach Dotierung eines Spezialreservefonds mit 300 000 M und einer Ueberweisung von 300 000 M an den Dispositionsfonds, der zur Verwendung im Interesse von Beamten und Arbeitern bestimmt ist.

—y. **Konkurs.** Ueber das Vermögen des Lahrer Bankvereins wurde das Konkursverfahren eröffnet. Die Passiven betragen, wie verlautet, etwa 3 Mill. M, denen Aktiven in ungefähr gleichem Betrage gegenüberstehen, sodaß die Gläubiger nicht schwer geschädigt sein dürften.

Tages-Marktberichte.

— **Berlin,** 14. Nov. (Berliner Produktenbörse.) **Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen,** märk. 173,00—174,00 M ab Bahn, Dez. 180,50 M, Mai 189,75 M. **Roggen** guter trockener 162,00—164,00 M ab Bahn, Dez. 169,50 M, Mai 174,50 M. **Gerste,** inländ. Futtergerste mittel und gering 145,00—151,00 M, gute 152,00—160,00 M, russ. u. Donau schwere 150,00—160,00 M, leichte 144,00—146,00 M ab Bahn und frei Wagen. **Hafer,** märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. und schles. fein 169,00—177,00 M, mittel 161,00—168,00 M, gering 154,00 bis 160,00 M, russ. 156,00—161,00 M, amerik. 159,00—163,00 M ab Bahn u. frei Wagen. **Mais,** amerikanischer mixed gelund 142,50 bis 144,00 M, runder 139,00—141,00 M frei Wagen. **Erbsen,** inländ. u. ausländ. Futterware mittel 160,00—165,00 M, feine und Taubenerbsen 165,00—170,00 M ab Bahn und frei Wagen. **Weizenmehl** 00 22,75—24,75 M. **Roggenmehl** 0 u. 1 21,75—23,60 M. **Weizenkleie** 9,90—10,70 M. **Roggenkleie** 10,50—11,00 M. — **Mittagsbörse: Weizen,** Dez. 180,00—179,75 M, Mai 189,25—189,00 M. **Roggen,** Dez. 169,25—167,50 M, Mai 174,50—173,75 M. **Hafer,** Mai 160,25—160,00 M. **Weizenmehl** 00 22,75—24,75 M. **Roggenmehl** 0 u. 1 21,75—23,50 M. **Rüböl,** Dez. 47,20 M Geld, Mai 50,70—50,80—50,60 M — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): **Weizen,** Dez. 180,00 M, Mai 189,00 M. **Roggen,** Dez. 168,75 M, Mai 173,25 M. **Hafer,** Dez. 152,75 M, Mai 160,00 M. **Mais,** Dez. 134,75 M, Mai 130,50 M. **Mehl,** Dez. 22,00 M, Mai 22,60 M. **Rüböl** loko 46,90 M, Nov. 46,90 M, Dez. 47,20 M, Mai 50,60 M.

Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 14. November 1905.

a) Für inländisches Getreide ist an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen des Inlandes in Mark pro Tonne gezahlt worden:

Stadt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. Pr.	173	153¼	151	146
Danzig	170	158	154	150
Stettin	170	160	155	150
Posen	175	158	154	151
Breslau	173	157	160	149
Berlin	180¾	168	—	160¾
Magdeburg	178	173	180	150
Hamburg	175	168	—	—
Neuß	180	161	—	n. 150 a. 167
Frankfurt a. M.	183¾	172¾	182¼	165
Mannheim	186¾	174	—	155
Znin	170—178	146—150	140—144	140—144
Strelden	159—168	150—154	144—152½	142—145
Oppeln	164—166	154—156	142—146	139—142
Grünberg	170	153—155	149—151½	150—156
Löwenberg	166—172	152—155	146—150	135—138
Neumünster i. H.	170—180	155—165	145—160	155—165
Rendsburg	185—190	165—170	—	165—170
Ibehoe	166—172	156—160	—	158—162
Wandsbek	171½	155	158	159
Münster	189	164	—	—
Minden	172	162	—	151
Paderborn	176	170	—	140
Dortmund	180	162	137	161
Hagen i. W.	182	162	137	161
Dresden	n. 168/182 a. 185—190	160—172	165—176	n. 146/162
Aalen i. W.	—	156—162	180—190	156—164
Giengen	180—184	150—156	180—189	150—156
Riedlingen	—	—	174—180	148—154

a. = alte Ware, n. = neue Ware.

Hafer: Dresden a. 170—178. — Kernen: Aalen 188—192, Giengen 182—188. — Raps: Breslau 222 M.

b) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Mark per Tonne ausschließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterschiede

		am 14. November		voriger Kurs	
Newyork	Weizen loko 93 Cts.	M	143,30	93⅜ Cts.	M 143,90
Chicago	„ Dezbr. 85⅝ Cts.	„	131,95	86⅛ Cts.	„ 132,75
Liverpool	„ Dez. 7 sh. 0⅛ d.	„	157,70	7 sh. 0 d.	„ 157,50
Paris	„ Nov. 23,10 Frcs.	„	187,55	23,05 Frcs.	„ 187,15
Budapest	„ April 17,32 Kr.	„	147,20	17,18 Kr.	„ 145,95
Odessa	„ loko 100 Kop.	„	131,05	— Kop.	„ —,—
Riga	„ loko 102 Kop.	„	133,65	102 Kop.	„ 133,90
BuenosAires*	Weizen loko — ct.pap.	„	—,—	735 ctvs. pap.	„ 130,85
Odessa	Roggen loko 87 Kop.	„	114,00	86 Kop.	„ 112,90
Riga	„ loko 101 Kop.	„	132,35	102 Kop.	„ 133,90
Odessa	Hafer — Kop.	„	—,—	— Kop.	„ —,—
Riga	„ loko 84 Kop.	„	110,10	84 Kop.	„ 110,30
Odessa	Futtergerste loko 73 Kop.	„	95,65	73 Kop.	„ 95,85
Riga	„ loko 74 Kop.	„	97,00	74 Kop.	„ 97,15
New-York	Mais Dez. 53⅝ Cts.	„	88,35	54⅞ Cts.	„ 90,40
Buenos Aires*	„ loko — ct. pap.	„	—,—	— ctvs. pap.	„ —,—
Budapest	„ — —,— Kr.	„	—,—	—,— Kr.	„ —,—

* bdsr. Buenos Aires.

Fracht von New-York nach Hamburg 15,45 M, nach Bremen 14,30 M. Fracht von Odessa nach Hamburg 10,50 M, nach Rotterdam 10,00 M. Fracht von Nikolajewsk nach Hamburg 10,50 M, nach Rotterdam 10,00 M. Roggen: Fracht von Riga nach Hamburg —, M, nach Rotterdam 5,15 M. Roggen: Fracht von Riga nach Stettin 5,00 M. Roggen: Fracht von Argentinien nach St. Vincent 13,25 M, nach direkten Häfen 11,20 M.

Die Frachten verstehen sich per 1000 kg.

c) Tägliche ausländ. Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen.

Hamburg, 14. November. Weizen: Kansas II Nov. 183¾ M. Donau 78/79 kg schwimmend 181¾ M. Südruss. 9²⁰/₂₅ Pud Nov. 181 M. La Plata: 75 kg Rosario Santa Fé Nov. 181 M. Bahia Blanka 80 kg Nov. 187 M, 81 kg Nov. 187¾ M. — Roggen: Südruss. 9¹⁵/₂₀ Pud Nov. Dez. 163¾ M bez., schwimmend 165 M. — Hafer: Amerik. Clipped II 38 lbs. Nov./Dez. 145 M bez., 40 lbs. Nov./Dez. 146¾ M. — Futtergerste: Südruss. 60/61 kg ladend, geladen 130¾ M, Nov. 130 M, 66/67 kg ladend, geladen 133 M. Amerik. 46 lbs. Dez. 126¾ M.

Rotterdam, 14. November. Weizen: Amerik. II Hardwinter prompt 185 M. Bahia Blanka russ.: 82 kg Nov. 188 M, 80 kg Nov. 186¾ M. Barletta 82 kg Nov. 188 M, 80 kg Nov. 186¾ M. Entre Rios 77 kg Nov. 182 M. Ulta 9²⁰/₂₅ Pud Nov. 181 M, 10 Pud Nov. 187 M. Rumän. 77/78 kg 3 % blauzei Nov. 180 M, 78/79 kg 2 % blauzei Nov. 181 M. — Roggen: Südruss. 9¹⁵/₂₀ Pud prompt 169 M. Bulgar.-Rumänien 72/73 kg prompt 169 M, 75/76 kg prompt 171¾ M. — Futtergerste: Südruss. 60/61 kg prompt 134 M. Amerik. 46 lbs. Nov. 127 M. — Hafer: Amerikan. II white Clipped 38 lbs. Nov. 147 M, white Clipped 40 lbs. Dez. 148 M. — Mais: Mixed Nov./Dez. 121 M, Dez./Jan. 120 M. La Plata Rye terms Nov./Dez. 129 M.

— **Halle a. S.,** 15. Nov. **Bericht über Heu, Stroh** rc., mitgeteilt von **Otto Westphal.** Sämtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.

Roggen-Langstroh (Handdrusch): bei Partien 2,35 M, in einzelnen Fuhren 2,70 M.

Maschinenstroh für Papierfabriken bei Partien: Roggenstroh und Weizenstroh fehlt Angebot; zu Streuzwecken bei Partien: Roggenstroh 1,90 M, Weizenstroh 1,90 M, in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 2,15 M, Weizenstroh 2,15 M; Breitdrusch bei Partien: Roggenstroh 2,00 M, Weizenstroh 2,00 M, in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 2,25 M, Weizenstroh 2,25 M.

Wiesenheu hiesiges oder Thüringer beste Sorten bei Partien: 3,15 M, in einzelnen Fuhren: 3,50 M; minderwertige Sorten bei Partien: 2,50—2,80 M, in einzelnen Fuhren: 3,00 M.

Kleeheu erster Schnitt, beste Sorten bei Partien: 3,15 M, in einzelnen Fuhren: 3,50 M; minderwertige Sorten bei Partien: 2,80 M, in einzelnen Fuhren 3,00 M.

Torfstreu in 200 Ztr.-Ladungen: frei Bahn hier 1,10 M, in einzelnen Ballen: vom Lager hier 1,60 M.

Häcksel, gesund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 2,30 M, im einzelnen vom Lager hier 2,75 M.

— **Magdeburg,** 14. Nov. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen fletig, englischer gut 168—171 M, mittel 160—165 M, gering 152—159 M. do. Sommer- gut 172—175 M, mittel 162—170 M, do. Kolben Sommer- gut 175—180 M, do. Rauh- gut 164—168 M, do. ausländischer gut 188—195 M. Roggen fest, inländ. gut 167 bis 172 M, mittel 158—165 M, ausländischer gut 170—175 M. Gerste fest, hiesige Chevalier gut 166—178 M, mittel 150—165 M, feinste über Notiz, Land- gut 150—160 M, ausländ. Futtergerste gut 137—139 M. Hafer fest, inländ. gut 157—164 M, mittel 150—156 M, ausländ. gut 152—170 M. Mais ruhig, runder gut 136—140 M, amerikanischer bunter gut 140—145 M. Erbsen fest, hiesige Viktoria-, gut 195—205 M, mittel 175—188 M, do. grüne Folger gut 190—210 M, mittel 175—188 M.

Viehmärkte.

— **Magdeburg,** 14. Nov. (Amtlicher Bericht.) Städtischer Schlacht- und Viehhof. Auftrieb 189 Rinder, 207 Kälber, 160 Schafvieh rc., 1377 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß den Feststellungen durch die Wagen im Viehhof): Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren —,— M, b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 38—40 M, c. mäßig genährte junge und ältere 35—37 M, d. gering genährte jeden Alters 31—34 M. Bullen: a. vollfleischige, ausgemästete bis zu 5 Jahren 39—41 M, b. vollfleischige jüngere 36—38 M, c. mäßig genährte jüngere und ältere 33—35 M, d. gering genährte jüngere und ältere 29—32 M. Kalben und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes —,— M, b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 33—35 M, c. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 29—32 M, d. mäßig genährte Kühe und Kalben 26—28 M, e. gering genährte Kühe und Kalben 21—25 M. Kälber: a. feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 48—52 M, b. mittlere Mast- und gute Saugkälber 40—47 M, c. geringe Saugkälber 30—38 M, d. ältere, gering genährte Fresser) —,— M. Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 33—35 M, b. ältere Masthammel 30—32 M, c. mäßig

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511152-18/fragment/page=0002

genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 27—30 ℳ. Schweine (mit 20% Tara): a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 75—76 ℳ, b. fleischige 72—75 ℳ, c. gering entwickelte 65—71 ℳ, d. Sauen 65—70 ℳ.

Verkauf und Tendenz: langsam. Ueberstand: 15 Rinder, 12 Kälber, 15 Schafe, 180 Schweine.

— Hamburg, 14. Nov. (Bericht der Notierungs-Kommission). Dem heutigen Kälbermarkt a. d. Viehhof „Stern-schanze" waren angetrieben 1130 Stück; dieselben verteilten sich der Herkunft nach auf Hannover 1022 Stück, Mecklenburg 38 Stück, Schleswig-Holstein 70 Stück. Es wurde gezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: Besonders gute Doppellender 104—110 ℳ. I. Qual. 91—96 ℳ, II. Qual. 85—89½ ℳ, III. Qual. 77—81½ ℳ, geringste Sorte 66—72 ℳ. Unverkauft blieben — Stück. Der Handel war lebhaft.

7. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 14. November 1905, vormittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

347 797 809 917 1333 500 2119 238 367 681 985 [500] 3032 175 507 791 4064 160 319 474 516 7 4 668 739 947 5115 68 283 338 649 722 45 893 6127 37 513 [500] 838 983 7009 130 400 54 507 713 78 918 28 8007 334 52 [500] 58 95 418 592 872 [500] 958 9014 853 99

10538 90 888 11227 331 460 72 73 94 644 12046 118 57 83 227 78 347 497 539 677 709 15 869 983 13020 61 357 89 [3000] 567 735 808 972 84 14032 [1000] 280 308 602 15067 72 153 [3000] 385 500 34 87 664 17702 800 929 [500] 2051 68 423 [3000] 264 68 428 [500] 64 [500] 835 85 [500] 17054 230 [3000] 538 630 733 18070 131 267 337 457 653 748 896 919 77 [500] 19121 247 70 519 66 688 781 [500]

20080 110 25 336 557 859 912 21161 [500] 90 [3000] 201 348 [1000] 93 516 [500] [1000] 769 872 44 [500] 991 22046 125 258 68 356 408 562 629 72 725 49 931 23306 [500] 629 757 809 98 24032 129 403 59 826 639 912 13 25330 40 548 711 805 973 26007 [1000] 58 74 343 852 483 673 722 78 27246 [500] 436 886 916 30 28063 185 250 382 89 [1000] 969 29982 108 257 [500] 638 [3000] 281 68 428 [500] 64 [500] 835 85 [500] 17054 230 [3000] 538 630 733 18070 131 267 337 457 653 748 896 919 77 [500] 19121 247 70 519 66 688 781 [500]

30250 78 [1000] 432 95 777 31006 167 235 316 34 48 403 517 85 632 61 781 914 32025 100 47 72 490 622 792 835 907 80 33030 152 [500] 372 [1000] 408 53 [500] 85 574 717 888 [3000] 981 34001 113 57 318 75 [1000] 77 666 796 851 991 [500] 35241 404 880 36211 466 509 606 739 55 95 949 [1000] 76 98 37001 98 443 901 [1000] 792 38000 20 225 43 97 377 410 71 574 39350 417 30 34 558 660 701 974

40054 81 86 111 23 [3000] 373 475 [1000] 334 72 [3000] 95 65 602 14 98 746 905 41141 290 827 42061 110 568 627 33 [500] 818 67 82 97 43011 65 86 [1000] 106 206 [500] 14 [500] 47 81 618 27 [3000] 51 44723 98 824 985 45138 [500] 203 332 632 748 80 847 46730 [3000] 51 [500] 933 47103 221 52 532 [500] 900 32 66 48233 303 77 [3000] 422 35 580 608 30 935 49146 922

50161 [500] 215 69 [3000] 531 739 78 823 68 978 51206 323 418 25 88 514 73 699 948 52117 316 28 51 68 436 67 679 95 747 894 53032 225 330 535 776 54031 85 [1000] 319 [3000] 93 [1000] 405 578 643 704 55035 139 90 478 [500] 91 548 733 [3000] 929 87 [3000] 56156 224 303 7 472 552 632 65 [3000] 797 831 97 57130 210 541 670 711 60 [500] 58034 101 [500] 75 246 817 950 59049 [500] 118 78 412 29 621 [500] 73 516

60116 224 36 465 [3000] 514 26 61063 119 81 446 526 614 27 928 62124 402 58 90 575 630 740 43 67 63105 335 [1000] 57 483 551 62 773 966 64024 60 371 840 87 726 996 [1000] 65091 249 98 322 561 790 970 66030 57 88 240 85 450 [500] 89 666 97 [3000] 67038 54 140 42 423 [1000] 557 [500] 747 849 68030 55 130 338 463 744 69196 390 419 515 689 701 93 928 32

70035 67 [500] 94 98 197 390 449 [500] 641 44 893 [1000] 923 52 [3000] 76 71197 369 406 923 72093 387 665 78 834 914 73187 98 99 239 335 516 770 914 74002 [500] 8 80 81 177 91 335 95 97 972 75075 158 [500] 238 349 546 [500] 943 76017 186 345 420 56 640 758 [1000] 77114 300 73 96 615 798 [3000] 78219 [500] 431 520 73 626 53 921 79 78 [500] 79273 [500] 91 498 [500] 25 676 79 [1000] 80 [500] 80106 [500] 232 360 424 85 518 22 [3000] 53 [1000] 85 744 805 [3000] 81113 249 594 714 20 891 82080 230 78 482 595 703 48 [3000] 878 83076 423 44 518 764 84106 61 377 434 542 57 87 [500] [1000] 89 725 40 805 85501 32 55 59 [500] 86 [1000] 112 [3000] 361 [1000] 87 [500] 419 515 85 745 [1000] 87047 220 392 487 658 66 88 703 57 64 87 930 88015 94 449 512 97 809 964 89025 26 230 340 67 620 974

90184 262 603 716 17 965 91154 61 388 412 [500] 537 670 748 925 92088 100 57 61 236 562 612 50 815 920 80 93066 88 116 219 390 [500] 411 577 97 635 706 [1000] 46 924 925 31 94042 48 473 [500] 807 97 95196 46 74 201 30 333 [3000] 446 84 621 66 737 [500] 40 69 801 77 966 96121 96 [1000] 202 480 99 513 [500] 632 [1000] 712 937 39 [500] 98 [1000] 97170 260 315 94 [500] 567 646 76 79 999 98253 395 488 662 726 28 51 99067 105 77 286 386 489 91 647 [3000] 749 72 855 68 [500] 953

100152 342 89 [500] 415 701 [500] 5 101040 242 351 437 651 92 714 53 886 931 102069 99 [3000] 98 749 833 83 103268 422 92 592 622 63 908 104001 21 31 [500] 88 477 81 805 921 30 105348 [500] 263 301 402 578 901 7 78 106007 29 264 718 78 97 810 30 74 922 107038 [1000] 139 231 74 387 482 700 909 53 994 108141 [1000] 85 90 [1000] 471 624 700 24 42 821 32 109001 194 381 514 668 94 96 735 81 896

110111 294 313 419 968 [500] 111287 813 34 [1000] 85 92 774 923 112146 49 222 318 [500] 63 95 656 98 519 64 [500] 96 113009 137 [500] 48 51 535 821 60 114056 83 192 200 385 455 536 78 83 808 27 67 973 115166 [500] 482 88 323 42 804 45 [500] 78 396 98 [1000] 116 [3000] 334 433 54 72 865 769 817 902 117038 [1000] 269 308 [3000] 89 433 645 [500] 70 716 861 86 118142 242 79 501 21 92 729 [1000] 931 52 119041 217 440 46 505 25 54 759 62 826 [1000] 91 934 [1000]

120234 49 362 674 759 90 902 [500] 948 [500] 121174 245 56 632 751 94 921 [1000] 984 122005 [500] 92 [1000] 123067

7. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 14. November 1905, nachmittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

481 641 67 88 [3000] 768 [500] 1 [1000] 769 [500] 1 [1000] 185 [500] 494 74 625 735 891 3016 547 698 872 941 4056 145 53 887 5012 156 [500] 361 90 501 98 [1000] 605 7 18 55 [1000] 72 6322 52 444 502 720 [500] 33 7052 [1000] 28 82 [500] 153 74 83 [3000] 515 81 85 782 [3000] 8174 [500] 305 335 413 71 77 535 38 80 [3000] 637 42 62 763 804 9131 392 403 571 690 714 86 965

10149 224 40 626 766 986 [1000] 11038 130 [500] 337 437 530 751 832 920 12108 46 494 503 46 902 [1000] 81 13116 316 [500] 98 570 79 981 [500] 14015 [500] 615 713 [3000] 15534 [1000] 716 939 16009 126 59 220 [500] 26 430 707 832 17059 370 72 708 62 940 18028 66 160 [1000] 548 [3000] 624 750 844 94 953 [1000] 19029 191 310 [500] 92

20025 [1000] 65 225 618 25 99 852 986 21307 83 412 60 [500] 92 589 617 20 91 839 22007 179 358 902 23004 14 21 98 330 75 87 580 678 706 920 24009 100 224 482 510 87 845 946 25121 210 [1000] 73 405 15 27 60 [1000] 568 730 42 830 26002 99 345 72 534 38 622 51 752 70 936 913 38 27011 47 137 [1000] 52 87 [500] 881 [500] 28189 340 517 730 43 78 29033 116 32 [1000] 43 267 80 634 734 843 999 30290 323 [1000] 480 539 636 715 [500] 985 31087 216 17 70 94 96 329 [500] 42 437 91 910 74 79 83 32118 [500] 41 53 92 256 [3000] 357 581 [1000] 83 [500] 612 [1000] 49 81 94 740 997 34024 240 382 [3000] 557 [500] 685 769 835 996 35062 66 190 284 570 [500] 795 814 925 84 91 36632 117 761 37006 36 320 651 761 947 70 [500] 38122 90 560 784 39008 366 851

40154 77 437 62 [3000] 756 41150 [3000] 51 [500] 212 445 530 91 604 8 46 743 42009 24 137 332 402 10 [3000] 580 715 831 43114 54 [500] 97 418 [1000] 89 575 731 33 44032 97 231 378 88 [1000] 562 706 11 946 45235 46 477 94 584 798 [3000] 46 59 [1000] 46 522 39 [1000] 732 68 [500] 902 53 [500] 47053 184 273 97 345 742 845 68 48126 290 430 89 618 90 755 73 83 852 [3000] 911 [500] 73 [1000] 99 49046 223 27 385 525 34 738 817 97 950

50024 141 81 [500] 654 81 [500] 51067 254 [3000] 759 [500] 52027 90 571 99 745 58 927 54 53033 306 44 [500] 468 504 23 615 831 947 54088 104 52 [1000] 220 [3000] 29 308 408 9 718 39 48 880 82 902 55054 141 255 62 [3000] 401 588 647 789 56325 461 66 598 621 92 732 [1000] 814 57006 16 25 104 [3000] 67 327 528 602 754 895 58183 83 224 308 56 579 661 68 [500] 725 39 71 94 [500] 977 59048 76 [1000] 112 70 217 40 316 425 37 842

60225 370 536 878 938 61039 388 81 511 649 719 [500] 51 810 924 60 73 654 [3000] 175 380 [500] 497 580 757 854 [3000] 72 77 62064 137 [500] 64 [500] 835 85 [500] 17054 230 [3000] 538 630 733 18070 131 267 337 457 653 748 896 919 77 [500] 19121 247 70 519 66 688 781 [500]

70220 137 132 70 270 376 475 97 [3000] 566 667 813 [500] 993 [500] 71024 34 [500] 53 128 52 83 257 60 309 533 626 921 60 88 72153 267 482 630 789 [500] 806 76 964 73325 [500] 38 506 13 872 938 74074 122 97 232 [500] 75 [500] 854 [3000] 72 77 75106 374 452 691 724 847 921 [3000] 67 76037 82 227 85 411 594 825 932 77200 [500] 330 853 [1000] 916 78120 303 [3000] 69 562 606 96 704 22 902 11 52 68 79060 134 73 233 354 437 672 854

80103 201 38 [3000] 521 [500] 696 770 81014 95 117 53 74 343 79 [3000] 440 49 554 64 95 [500] 82075 165 67 223 80 351 74 [500] 528 625 85 823 52 [500] 952 [3000] 83008 121 22 630 750 933 965 84076 152 83 [500] 68 242 71 568 85051 86 185 86 231 302 [500] 53 575 [1000] 691 86260 228 [1000] 82 90 [3000] 87081 268 755 511 631 811 29 83 88172 379 617 815 38 89018 110 31 209 [1000] 530 [1000] 32 917

90030 31 43 196 [3000] 289 351 400 594 673 [1000] 93 91096 199 285 838 92020 406 511 12 22 94 [500] 93000 20 41 119 316 421 [3000] 57 511 645 98 944 94325 [500] 95 508 [500] 88 [1000] 743 70 81 842 73 [3000] 95126 78 79 286 99 [500] 315 34 72 434 50 500 776 813 96264 532 [1000] 68 89 667 827 80 905 64 97234 310 81 778 99 854 911 98068 260 73 332 504 94 99023 242 402 549 645 70 836 956

100099 [500] 105 78 217 70 549 718 25 933 101025 187 400 615 723 45 54 102090 46 82 295 506 635 [3000] 95 235 60 [1000] 72 77 84 93 537 [3000] 718 861 938 104224 307 412 [500] 45 53 60 85 556 60 [500] 650 721 36 943 105362 600 814 925 70 106018 446 [1000] 956 81 107149 64 320 43 66 573 619 721 807 [3000] 108056 94 158 215 53 [500] 481 691 765 850 61 960 109332 78 742 90 838 [3000] 110008 158 435 560 [3000] 632 730 99 855 111216 25 461 671 765 890 996 112139 234 68 364 113056 216 [1000] 50 368 468 532 798 114189 287 91 389 400 [1000] 72 969 115099 106 93 322 436 700 9 28 92 116083 589 631 791 [1000] 923 983 [1000] 117015 97 149 205 376 674 800 118028 99 301 21 464 [3000] 92 [1000] 560 650 818 956 119160 73 201 34 42 336 81 [500] 502 7 616 768 807 910

120209 38 [500] 433 85 502 98 629 [3000] 91 733 931 44 121155 222 71 94 505 22 57 903 900 122210 815 706 26 84 966 123084 187 257 [1000] 94 316 19 88 550 729 968 95 124027 98 [500] 119 56a 604 757 866 [1000] 125165 323 95 920 927 126073 180 201 22 407 13 [500] 585 647 [500] 92 995 127159 330 67 423 80 98 559 96 598 128089 158 83 366 70 92 473 544 634 898 129065 140 48 267 300 620 47 726 [500] 74 827 [500] 953

130133 552 [1000] 658 [500] 784 839 917 93 131007 24 67 179 414 58 512 [3000] 40 [1000] 88 828 942 49 82 132284 357 656 [500] 91 [3000] 139 [500] 1000 133214 390 411 97 708 883 982 134025 95 354 476 77 [3000] 612 18 19 27 704 11 42 49 71 84 815 32 135007 111 [1000] 18 273 436 519 93 713 49 918 47 [5000] 64 79 136389 912 137047 [500] 107 230 735 58 91 138026 76 99 123 35 279 518 25 734 [3000] 557 139601 [1000] 93 845

140051 687 728 60 67 68 141347 76 602 750 52 813 948 142140 41 [500] 255 333 570 676 754 143121 43 270 [1000] 72 901 20 144016 17 90 [3000] 203 6 502 80 683 852 965 145230 311 53 [500] 601 [1000] 902 52 67 96 146235 [500] 727 86 886 [3000] 913 147021 138 355 80 95 475 [1000] 700 808 148118 240 320 [3000] 61 75 424 711 897 149006 247 83 385 516 640 [1000] 45 51 701 817 [500] 986

150177 [500] 39 [1000] 364 544 75 610 710 34 151057 189 99 298 340 81 453 807 16 42 [1000] 69 72 152000 224 56 [500] 346 73 514 95 689 838 88 916 42 153047 472 [1000] 594 [500] 620 35 951 154018 140 262 300 991 155175 89 240 91 303 82 468 724 156007 242 65 [3000] 90 [1000] 157007 32 [500] 301 32 [500] 158022 [1000] 409 53 75 660 80 749 [3000] 159375 78 606 713 846

160035 165 259 450 542 46 838 903 [1000] 93 161064 66 112 28 206 36 82 308 771 904 [3000] 162111 227 541 801 993 163016 [500] 352 538 74 [500] 806 602 164136 57 [1000] 512 92 844 83 165037 74 736 825 [500] 901 15 [3000] 166076 239 67 372 720 22 811 63 167239 428 [1000] 84 168046 152 249 307 [1000] 88 817 85 169013 144 342 84 79 464 98 693 867 71

170126 241 435 573 85 744 89 [1000] 885 99 171188 [3000] 613 [500] 800 29 37 679 172103 223 76 380 91 428 37 71 555 68 679 80 763 173107 [500] 8 [1000] 233 62 [1000] 459 345 747 883 923 [500] 33 174074 74 135 [3000] 17 329 620 37 64 760 820 175116 850 [1000] 62 61 176046 [1000] 100 67 393 829 [5000] 35 69 177347 421 529 792 [500] 178053 67 136 [1000] 499 533 658 63 701 89 897 179083 206 [3000] 310 43 470 560 635 39 65 736 33 [1000] 850 [3000] 37 94 [500]

180096 50 539 [500] 675 771 85 819 90 [1000] 45 181061 17 [500] 95 184 95 285 324 46 [1000] 84 93 [5000] 575 779 819 77 182023 199 264 73 [3000] 391 454 [5000] 89 502 17 612 [1000] 42 710 57 812 964 183024 [1000] 52 148 [1000] 94 607 28 879 945 [5000] 184020 [1000] 213 374 436 98 628 715 68 77 [5000] 974 185085 256 344 435 60 80 618 35 834 69 913 186136 70 72 287 364 [1000] 80 [5000] 416 52 514 27 952 70 187010 102 11 500 10 55 633 803 188134 44 82 394 565 603 22 [5000] 724 845 189114 90 215 42 390 473 685 729

190131 361 444 547 89 608 84 794 927 [3000] 191106 59 63 427 638 931 73 84 192174 236 328 432 617 70 757 912 34 193046 84 150 222 [1000] 788 905 194034 [5000] 294 [1000] 395 [1000] 700 20 [5000] 58 922 53 [3000] 920 195032 [3000] 272 360 77 512 687 196078 168 253 328 73 452 670 755 [5000] 943 197365 729 198015 133 38 [5000] 82 261 92 398 660 845 57 367 199410 506 77 833

200119 [5000] 23 747 876 975 [1000] 201069 225 532 42 54 74 85 714 926 [3000] 202238 373 [3000] 98 562 82 692 838 203037 93 111 35 37 43 212 43 72 189 544 652 65 786 832 923 204201 [3000] 456 718 812 [5000] 983 205008 79 258 [1000] 91 [3000] 683 832 207121 [5000] 378 [1000] 525 983 [1000] 208038 [1000] 55 62 121 259 68 333 75 87 423 43 618 755 808 38 51 78 209125 665 901 23

210000 60 238 578 [1000] 681 [5000] 759 211250 437 507 636 829 900 92 [5000] 212132 596 761 931 [5000] 213100 15 52 235 [5000] 89 331 421 871 214483 591 [1000] 680 838 962 215189 593 614 22 [3000] 58 [3000] 801 216374 538 628 67 733 876 [1000] 217297 611 820 [3000] 18 [5000] 336 544 64 [5000] 836 219121 65 221 310 89 531 [5000] 738 [5000] 77 [1000] 90 953

220040 172 92 888 [1000] 909 59 221029 85 [5000] 370 737 58 973 222078 155 340 99 407 61 622 892 223083 242 41 [1000] 303 70 468 698 224002 102 364 604 30 857 225192 82 403 14 22 531 226096 [3000] 216 348 63 495 534 78 701 71 76 913 227297 304 416 53 69 531 849 76 [1000] 228152 77 357 92 669 837 917 21 55

229076 219 [1000] 317 427 [1000] 507 77 931 [500] 230067 [1000] 112 298 442 704 96 843 996 231160 [3000] 289 94 448 52 97 633 703 33 801 13 988 [1000] 232158 237 652 [1000] 752 [3000] 59 186 200 77 431 92 618 88 719 76 895 939 90 234198 203 482 85 91 912 235154 67 434 95 593 [1000] 615 35 [3000] 99 312 49 [1000] 696 74 94 746 80 982 [1000] 237003 225 41 968 [1000] 238141 260 375 545 49 703 57 995 239118 30 204 [5000] 39 61 62 [1000] 332 90 817 973

240028 85 [1000] 105 67 92 383 636 924 241054 299 498 [10 000] 546 647 762 97 242090 176 [5000] 628 901 243189 333 483 816 [5000] 32 43 71 [3000] 244035 200 436 656 946 74 [1000] 952 84 245089 82 134 240 79 370 [5000] 594 576 [5000] 89 246118 257 413 43 88 529 99 247042 206 77 [1000] 860 925 [1000] 938

Im Gewinnrade verbleiben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 150 000, 2 à 100 000, 1 à 60 000, 2 à 50 000, 1 à 40 000, 10 à 30 000, 19 à 15 000, 38 à 10 000, 85 à 5000, 1359 à 3000, 1951 à 1000, 3349 à 500, 90 246 60 491 537 638 86 98 905 48 65 124076 85 209 25 465 571 623 [3000] 724 924 [5000] 50 125398 68 829 914 83 126174 [3000] 339 446 14 24 94 724 [3000] 62 852 127157 [1000] 83 218 461 635 755 80 128832 [3000] 74 151 240 417 925 32 818 920 61 82 89 [5000] 129059 331 720 55 60 828

130136 [5000] 74 226 382 411 [1000] 16 30 66 [5000] 515 26 887 724 898 931 [3000] 135 245 337 61 425 [1000] 683 751 832 86 132030 150 [3000] 587 629 92 96 884 913 133637 175 290 85 307 96 872 82 920 134086 333 554 788 95 [3000] 854 55 60 95 135001 43 248 358 412 543 817 65 932 41 49 136010 47 146 240 54 79 382 499 810 933 56 85 137013 45 426 555 932 [5000] 77 726 98 [3000] 138103 628 786 [3000] 848 [5000] 72 139008 380 441 532 52 [5000] 737 92 93

140127 429 57 676 865 96 141031 46 81 425 574 804 142027 105 94 281 64 853 958 143192 329 432 710 144005 127 261 70 555 660 94 715 942 96 [5000] 145032 104 13 221 62 487 643 88 [3000] 716 [3000] 146079 88 90 891 938 146072 [5000] 200 46 451 516 686 813 901 147225 348 532 699 779 940 41 148122 36 37 216 417 [5000] 21 [5000] 59 65 602 [5000] 808 879 92 78 [3000] 149021 110 17 65 201 69 79 362 468 581

150497 151230 41 400 33 64 564 654 832 152024 262 360 518 50 714 97 801 917 153255 [1000] 30 27 39 400 875 949 56 [5000] 154110 207 421 56 664 80 92 [5000] 155067 115 [5000] 33 322 90 97 156031 501 866 [5000] 959 [5000] 157064 [1000] 111 [5000] 655 99 826 925 158288 323 419 35 518 92 752 66 73 909 71 159078 182 84 233 [5000] 47 50 320 409 24 33 83 [3000] 911 19 38

160001 469 821 [3000] 947 [1000] 70 161008 165 [5000] 516 678 744 93 994 162314 52 413 847 55 72 163005 102 29 289 390 432 732 164309 [15 000] 84 599 165065 78 81 94 576 713 [5000] 98 940 166061 37 84 447 589 71 76 167120 30 331 500 743 852 999 168083 [5000] 272 412 865 169093 166 97 355 438 52 84 746 809 58 92

170180 200 51 315 88 471 517 82 82 [3000] 631 [5000] 771 812 171016 314 542 95 730 [1000] 908 172028 111 325 74 812 98 916 173059 365 473 633 [5000] 64 719 90 174186 278 89 546 [5000] 815 175256 378 562 615 913 176058 113 15 228 354 [3000] 72 552 [5000] 880 778 177114 400 14 75 76 633 702 178059 90 [1000] 282 99 431 540 86 [5000] 604 68 877 94 179140 45 250 482 527 710 49 808 54 932 180007 114 59 266 414 739 181161 368 439 81 683 868 [1000] 106 [1000] 351 63 409 548 878 183171 244 [5000] 335 599 733 821 28 [1000] 184 [5000] 84 98 184278 94 531 730 72 864 85 992 [5000] 185016 54 485 543 90 654 [5000] 186026 48 254 447 635 59 76 753 187436 62 837 [3000] 908 15 188222 514 189029 [1000] 232 314 431 564 631

190008 191 241 94 301 6 57 487 520 618 60 97 191073 75 [3000] 178 [5000] 292 597 626 [5000] 772 867 95 192032 211 320 [5000] 408 26 897 955 193013 130 317 40 45 673 80 530 76 919 30 133 [1000] 206 14 248 67 381 513 [5000] 59 96 673 850 195038 96 235 363 454 587 943 196002 14 36 [5000] 718 34 95 [5000] 967 197008 62 243 397 406 [3000] 25 36 [5000] 524 39 41 822 [3000] 964 198275 303 [5000] 79 504 850 199003 57 131 231 81 [5000] 384 [3000] 1000 921

200018 68 208 347 55 72 [5000] 515 47 [5000] 763 [5000] 74 819 987 201003 8 488 540 604 87 752 837 996 202022 95 102 97 643 [1000] 93 936 37 93 203031 71 80 [5000] 331 422 817 204021 177 281 358 85 411 [5000] 22 669 [5000] 93 843 205075 93 133 [1000] 206 14 28 331 89 [5000] 96 575 706 21 41 206221 418 73 519 604 [5000] 43 207347 449 55 [1000] 661 [1000] 66 721 849 80 951 208081 92 203 43 854 67 920 [5000] 1000 209050 115 33 [5000] 484 600 [3000] 42 854 67 920 [5000]

210069 222 384 537 688 751 73 [5000] 211029 73 246 394 721 67 985 [5000] 212028 72 74 602 213050 117 264 65 464 815 22 [3000] 214023 169 [1000] 76 201 362 412 543 90 [1000] 655 700 34 83 97 898 215023 [3000] 159 641 933 988 [1000] 216032 [1000] 144 276 519 [1000] 895 911 27 217012 114 16 76 205 427 500 35 635 846 [5000] 88 [3000] 953 218081 230 99 522 919 [5000] 219194 354 509 785 942

220145 398 99 523 33 736 837 221059 316 [5000] 84 923 222070 227 28 85 320 96 630 46 [5000] 67 729 83 898 939 99 223095 193 321 63 426 743 812 224000 183 [1000] 544 670 704 225010 [5000] 155 [1000] 367 358 58 98 [5000] 688 686 957 226035 10 [3000] 408 52 632 761 833 41 227285 436 732 39 228008 10 192 380 701 58 905

229005 211 534 89 604 59 91 891 [1000]

230022 66 [1000] 81 332 54 510 627 893 72 [3000] 92 969 78 231273 311 [5000] 436 70 607 32 857 232030 [1000] 760 98 245 445 506 24 [1000] 68 608 [3000] 968 233101 258 [5000] 389 478 692 751 845 234065 90 [3000] 147 223 449 83 553 795 235192 325 408 10 562 650 82 [3000] 236547 70 815 922 237066 177 309 21 87 [5000] 94 576 756 885 [5000] 901 238117 220 78 744 [5000] 410 26 [3000] 550 606 993 239297 415 818 29 56 [3000] 910 27

240008 [3000] 127 241 62 969 241083 93 459 509 [5000] 89 708 934 242102 406 74 962 243127 35 237 77 334 449 72 98 692 244059 214 54 369 420 63 542 645 717 66 970 245063 [5000] 81 283 308 820 92 938 246014 [1000] 16 139 75 572 635 44 746 830 52 247088 132 375 400 889 [5000] 714 836

Im Gewinnrade verbleiben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 150 000, 2 à 100 000, 1 à 60 000, 2 à 50 000, 1 à 40 000, 10 à 30 000, 18 à 15 000, 38 à 10 000, 82 à 5000, 1302 à 3000, 1894 à 1000, 3222 à 500.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg**, 14. November. Weizen fest, Mecklenburg- und Ostholsteiner 177—179. Roggen fest, Mecklenburger und Altmärker 162—167, russischer cif. 9 Pud 10/15, November 135,00. Gerste ruhige, südrussischer cif. Nov. 110,75. Hafer ruhig, Holsteiner und Mecklenburger 155—163. Mais ruhige, Americ. mixed cif. per November 112,00. La Plata cif. November-Dezember 113,00.

* **Pest**, 14. November. Weizen fest, per April 17,38 Gd., 17,40 Br. Roggen per April 14,46 Gd., 14,50 Br. Hafer per April 14,62 Gd., 14,64 Br. Mais per Mai 14,16 Gd., 14,20 Br.

* **Paris**, 14. November. (Anfang). Weizen stetig, per November 23,15, per Dezember 23,40, per Januar-Februar 23,65, per Januar-April 23,95. Roggen ruhig, per November 16,00, per Januar-April 16,25.

* **Paris**, 14. November. (Schluß). Weizen ruhig, per November 23,20, per Dezember 23,35, per Januar-Februar 23,70, per Januar-April 23,90. Roggen ruhig, per November 16,00, per Januar-April 16,50.

* **Antwerpen**, 14. November. Weizen ruhig, Mais ruhig, Gerste ruhig, Hafer stetig.

* **London**, 14. November. An der Küste — Weizenladung angeboten.

* **New-York**, 14. November. (Telegramm.) Roter Winter-Weizen loko 93⅜, per Dezember 92⅝, per Mai 92⅝, per Juli —·—, per Sept. —·—. Mais per Dezember 54, per Mai 51¼, per Juli —·—. Mehl 3,35. Getreidefracht nach Liverpool 3¼.

* **Chicago**, 14. November. (Telegr.) Weizen per Dezember 86⅛, per Mai 88⅞, Mais per Dezember 44⅞.

Raps.

* **Pest**, 14. November. Raps per August 25,10 Gd., 25,30 Br.

Zucker.

* **Hamburg**, 14. November. (Nachmittagsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,30, per Dezember 16,45, per Januar 16,55, per März 16,90, per Mai 17,20, per August 17,55. Tendenz: Stetig.

* **Hamburg**, 14. November. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,45, per Dezember 16,60, per Januar 16,75, per März 16,95, per Mai 17,25, per August 17,65. Stetig.

* **London**, 14. November. 96% Java-Zucker loko ruhig, 9 sh. 0 d. Wert, Rüben-Rohzucker loko fest, 8 sh. 1½ d. gehandelt.

Kaffee.

* **Hamburg**, 14. November, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 37¼ Gd., März 37¾ Gd., Mai 38¼ Gd., September 39 Gd. Tendenz: Ruhig.

* **Havre**, 14. November. Kaffee. Good average Santos Dezember 46,25, März 46,50, Mai 47,00, September 47,75. Tendenz: Ruhig.

* **Rio de Janeiro**, 13. November. Kaffee. Zufuhren 22 000 Sad in Rio, 44 000 Sad in Santos.

* **Amsterdam**, 14. November. Java-Kaffee, good ordinary bes., loko 31.

Petroleum.

* **Hamburg**, 14. November. Petroleum fest. Standard white loko 7,40.

* **Antwerpen**, 14. November. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko 19½ bez., Br., do. per November 19½ Br., do. per Dezember 19⅞ Br., do. per Januar-März 20 Br. Stetig.

* **New-York**, 14. November. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 7,60, do. in Philadelphia 7,55, do. in Refined Cases 10,30, do. Credit Balances at Oil City 1,58.

Spiritus.

* **Hamburg**, 14. November. Spiritus ruhig, November 18,00 Gd., November-Dezember 18,00 Gd., Dezember-Januar 18,00 Gd.

* **Paris**, 14. November. (Anfangsbericht). Spiritus matt, Nov. 33,50, Dezember 33,25, Januar-April 33,75, Mai-August 35,00.

* **Paris**, 14. November. (Schlußbericht.) Spiritus fest, November 34,00, Dezember 34,00, Januar-April 34,25, Mai-August 35,50.

Hülsenfrüchte.

* **Magdeburg**, 14. November. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 28,00—42,00 Mk., Linsen 32,00 bis 65,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln**, 14. November. Rüböl loco 52,00, Mai 53,00.

* **Hamburg**, 14. November. Rüböl ruhig, loko unverzollt 49,00.

* **Amsterdam**, 14. Nov. Leinöl fest, loco —, Dezbr. —, Jan.-Mai —, Juni-August 18½, Sept.-Dez. —.

* **Paris**, 14. Novbr. (Schlußbericht.) Rüböl ruhig, Novbr. 54,00, Dezember 54,00, Jan.-April 54,75, Mai-Aug. 54,50.

* **New-York**, 14. November. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,50, do. Rohe und Brothers 7,75.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 14. Nov. Kartoffelstärke 18,50 Mk., Kartoffelmehl 18,50 Mk., feuchte Stärke 9,00 Mk.

* **Hamburg**, 13. Novbr. Kartoffelstärke 19—19½ Mk., Lieferung Jan.-März 19—19¼ Mk., Kartoffelmehl, prompt 19¼—19¾ Mk., Lieferung Jan.-März 19¼—19¾ Mk., Superior-Stärke 19½—19¾ Mk., Superior-Mehl 19½—20 Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg**, 14. November. Eßkartoffeln 4,50—6,00 Mk. für 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier.

* **Magdeburg**, 14. Novbr. Rindfleisch im Großhandel 0,98 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,60—1,80 Mk., Bauchfleisch 1,40—1,50 Mk., Schweinefleisch 1,60—1,80 Mk., Kalbfleisch 1,40—1,60 Mk., Hammelfleisch 1,40—1,60 Mk., Speck, geräucht, 1,60—1,80 Mk., Eßbutter 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 4,40—5,20 Mk.

Stroh. Heu.

* **Magdeburg**, 14. Novbr. Richtstroh 4,00—5,00 Mk., Krummstroh 2,50—3,50 Mk., Heu 6,00—7,00 Mk. für 100 kg.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen**, 14. Novbr. Baumwolle. Schwach. Upland middling loco 57¼ Pfg.

* **Antwerpen**, 14. November. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Jan. 5,07½ Verkäufer, August 5,05 bez. Ruhig.

* **Liverpool**, 14. Novbr. (Schluß-Bericht.) Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Willig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

Per November	5,77,	Per März-April	5,90,
„ Nov.-Dez.	5,77,	„ April-Mai	5,91,
„ Dez.-Jan.	5,80,	„ Mai-Juni	5,93,
„ Jan.-Febr.	5,84,	„ Juni-Juli	5,94,
„ Febr.-März	5,87,	„ Juli-August	5,95.

Metalle.

* **Amsterdam**, 14. November. Bancazinn fest, loco 92¼.

* **London**, 14. Nov. Silber 29¼ Lstrl., Chile-Kupfer 75 Lstrl., per 3 Monate 72½ Lstrl., Blei, ibam. 15⅝ Lstrl., engl. 15⅝ Lstrl., Zinn 151¾ Lstrl., Zink 28½ Lstrl.

* **Glasgow**, 14. November. (Schlußbericht.) Roheisen. Scotch warrants sh. — d. Warrants Middlesborough III 53 sh. 9½ d.

* **Rio de Janeiro**, 14. November. Wechsel auf London 16⅝/32.

Verantwortlich: für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Lokales: Hermann Bethe, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Hallischen Zeitung in Halle a. S." zu adressieren. — Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich Paul Kerten, Halle a. S. Telephon 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gb

Berliner Börse, 14. November 1905.

Berlin, Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuss 6½%, Privatdiskont 4¼%.
Sortenzahlung: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ. 1,70, 1 Kr. 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M.

Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

Dtsch. Reichs-Anl.	3½	99,60G
do. do. 1905	4	99,80G
Dtsch. R.-A. unk. 05	3½	100,60G
do. 03	3	89,20G
Pr. cons. A. unk. 05	3½	100,60G
do. 03	3	89,00G
Bad. Stb.-Anl. 01	4	103,40G
do. do. 02	3½	100,60G
Bayerische Anleihe	4	101,25B
do. 03	3½	99,60G
do. Eisb.-Obl.	3	—,—
Braunschw. Ltsp.	4	—,—
Brem. Anleihe 1893	3½	102,30G
do. 1896	3	86,30B
Cassiler Landeszr.	3½	98,80G
Gr. Hess. St.-A. 09	4	103,60G
do. 93/00	3½	99,00G
Ge. 96, 03, 04, 05	3	86,20B
Hamb. Staatsr.	3½	100,50G
do. amort. 1900	4	—,—
do. do. 93/99	3½	102,40G
do. Staats-Anl. 03	3	86,20G
Lübeck. St.-Anl. 96	3½	98,60G
do. 1899	3	—,—
Meckleng. Eb. Schdv.	3½	—,—
do. cons. 94/94	3½	99,75G
do. do. 1900	4	—,—
do. do.	3	98,80G
do. Bod.-Cr.-Pfdb.	3½	98,50G
Sachs. Rentenbr. Ltr.	4	103,10G
Sächs. Anleihe	3	85,50G
do. Staatsrente	3	88,10G
Braunsch. Pr.-Anleihe	3½	—,—
Han. Pr. Vll. 1892	3	—,—
do. 1894	3½	—,—
Oldbr. Prov.-Obligl.	4	104,30G
do. do. 1900	3½	97,50G
Pomm. Prov.-Anl.	3½	97,60G
Posener Prov.-Anl.	3½	97,60G
do. 1900	3	85,50G
Rheinpr. XX. XXI.	4	103,10G
do. XXII. XXIII.	3½	100,90G
do. XIX. unk. 09	3½	100,90G
do. XXIV. XXVII.	3½	99,75G
do. XVIII.	3½	93,00B
do. IX. XI. XIV.	3	88,25G
Westpr. Prov.-Anl.	4	102,30G
do. 1900	3½	98,00G
do. 1903	3	89,25G
Westpr. Prov.-Anl.	4	—,—
do. 1900	3½	97,50b
Aachener St.-Anl.	3½	98,25G
Altona St.-Anl.	3½	98,10b
Anhl. Kr. 1901	4	103,10G
Augsburger St.-Anl.	3½	98,40G
do. do.	4	101,80G
Barmen 1899	4	101,10G
do. 1901	3½	98,10G
Berl. St.-Anl. 66/75	3½	99,60G
do. 76/78	3½	99,40G
do. 82/98	3½	99,40G
do. Stadt-Syn. 1.	3½	102,25G
do. 1902	3½	99,00G
Bielefelder St.-Anl.	4	100,90G
Bonner St.-Anl.	3½	98,25G
do. do.	3	98,46B
Brsh. Rummelsb.	3½	—,—
Brandenburger 01	4	103,10G
Breslauer St.-Anl. 91	3½	98,50G
Bromberger v. 02	4	102,20G
Charlottenb. 89/99	4	102,70B
do. 95/99 1902	3½	98,40G
Chemnitzer St.-Anl.	4	102,90G
Crefelder 00 unv. 05	4	101,20G
Danziger St.-Anl.	3½	98,20G
Dt. Wilmersdorf.	4	103,70G
Dortmunder St.-Anl.	3½	98,20G
Dresdener St.-Anl.	4	103,60G
do. 1905	3½	99,10G
Düsseld. 99 uv. 05	4	101,25G
do. 88/1903	3½	98,60G
Elberfeld. St. 1889	3½	98,10G
do. 1899 I.	4	101,20G
Erfurter Stadt-Anl.	4	101,25B
Essener Stadt-Anl.	3½	—,—
Frankf. St.-Anl. 90	3½	98,50b
Freiburg-i. B. 1903	3½	98,60G
Fürstenwald. St.-A.	3½	98,60G
Görlitzer St.-Anleihe	4	102,60B
do. 1900	3½	98,60G
Halleschen St.-Anleihe	3½	99,25G
do. do.	4	101,25G
Hamm i. W. 1903	3½	98,25G
Hannov. St.-Anl. 95	3½	—,—
Hildesheim. St.-Anl.	3½	98,75G
Kaiserl. St.-Anl.	4	103,40G
Karlsr. St.-Anl. 86/89	3½	—,—
Kieler St.-Anl.	3½	98,70B
Köln St.-Anl. v. 89	3½	98,75B
do. do. 1900	4	101,30G
Königsb. St.-Anl. 99	4	103,70G
Leer i. O.	4	102,50G
Lübeck. Anm. 00	4	101,20B
Löwenb. St.-A. 1900	4	101,20G
do. 1902	3½	98,10G
Magdeburger 02	3½	99,20B
do. 01 unv. 10	4	103,10G
Mannheimer 1901	4	101,25G
Mülh.-Rhr. St.-Anl.	3½	98,40G
Münchener St.-Anl.	3½	98,90G
do. 1900/01	4	102,90G
Münster 1897	3½	98,20G
Nürnb. St.-A. 99/01	4	103,00G
do. 1898/98	3½	98,50G
Peiner St.-Anl.	4	—,—
Pirmasens	4	100,90G
Posener St.-Anl.	3½	98,25G
Potsdamer St.-Anl.	3½	98,40G
Rostocker St.-Anl.	3½	98,40G
Schöneb. Gem.-Anl.	3½	99,20G
Schweinfurter St.-Anl.	4	—,—
Spandauer St.-Anl	4	101,40G
do. 1900	3½	98,50G
Stargarder St.-An	3½	—,—
Stettiner St.-Anl.	3½	98,10G
Tettower Reis	4	104,60G
Thorn 01 uv. 11	4	103,15G
Weimarsche Anl. 1900	3½	98,10G
Wiesb. St.-A 95/01	3½	98,25G
Preußische Pfandbriefe.		
Berliner Pfandbriefe	5	129,75G
do. do.	4½	116,00G
do. do.	4	107,10G
do. do.	3½	101,40G
do. neue	4	101,60B
do. do.	3½	98,10B
do. do.	3	87,20G
Landsch. Centr.	4	—,—
do. do.	3½	98,75G
do. do.	3	87,90G
Kur- und Neum.	4	—,—
do. do.	3½	100,25G
do. Cons.-A.	3½	99,75G
Ostpreussische	4	105,25G
do. do.	3½	98,25G
do. do.	3	87,60G
Pommersche	3½	99,00b
do. do.	3	87,60B
do. neulandsch.	3½	99,00b
do. do.	3	87,60B
Posensche	4	101,70b
do. do.	3½	98,60B
do. do.	3	87,60B
Schles. allfd.	4	101,75b
do. ldsch. L. A.	4	101,75b
do. do.	3½	98,60G
do. do. L. C.	4	101,75b
do. do.	3½	98,60G
do. do.	3	88,50G
do. do. L. B.	4	101,75b
do. do.	3½	98,70B
do. do. L. I	3	88,60G
do. do. II	3	88,50G
Westpr. neuland.	3½	98,40b
Westpr. neuland.	3½	98,40G
Mecklenb. Ritt.-Schaft.	3½	98,40G
do. do.	3	87,60G
Pommersche	3½	98,40G
do. do.	3	87,60B
Preußische	3½	98,40G
do. do.	3	87,60G
Sächsische	3½	98,40G
do. do.	3	87,60G
Schles. Ritt.-Schaft	3½	98,40G
do. do.	3	87,60G
Schleswig-Holstein.	3½	98,40G
do. do.	3	87,60G

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	6½	126,00b
do. Gensf.-Sch.	M.15	219,00b
Braunschw. Lds.	5¾	143,00G
Brühltaler	2	68,00b
Cottbuser	6	150,00G
Eulin-Lübecker	3	90,00G
Frankf. Gütersb.	0	—,—
Halberst. Blank.	5½	122,75G
Halle-Sorstedt	3½	91,90G
Königsb.-Cranzer	5,9	148,75G
Ludwigsh.-Berch.	9½	—,—
Böhm.-Bodenb.	7	190,00BB
Niederlausitzer	3½	—,—
Niederwaldbahn	4½	28,00G
Nordb. Wern. L. A.	4½	93,50G
Pauline H. Rupp.	6,2	134,00G
Reinsdd. Gr.-Sch.	4	96,75B
Zschipk-Finsterw.	12,6	253,00G
Aubig-Teplitz	8	—,—
Böhm.-Nordbahn	5	—,—
Brünner Lokalb.	4½	—,—
Buschtehrader	12	—,—
Cuxh.-Hamm. B.	5	107,25G
Gaisbergbahn	0	—,—
Kaschau-Oderb.	4	—,—
Lemberg-Czern.	0½	—,—
Lokalb. Wien	5½	143,90b
Nordwestb.	4¼	—,—
do. do. B. Elbeth.	4	—,—
Raab-Oedenbg.	4½	—,—
Reichenberg-Pard.	4½	—,—
Südbahn. (Lomb.)	0	25,10b
Szatmar-Nagyb.	0	—,—
Tomsk. Gr.-Ost.-A.	6	—,—
do. Pr.-A.	6	—,—
Kursk-Kiew	7,40	130,25G
Warschau-Wien.	0	—,—
Amstdm.-Rotterd.	4	—,—
Anatolische voll.	5	—,—
Baltimore u. Ohio	4½	111,75G
Canada Pacific	4	172,60b
Gotthardbahn	6,8	—,—
Meridionalbahn	0	—,—
Mittelmeer	3½	—,—
Jura Simplon-Gen.	fr.	13,00G
Lux. Pr. Henri	fr.	124,75bG
Sardin. Secundb.	5,4	—,—
Saalbahn	2	104,00G
West-Sicilian	2½	49,40G

Strassen- u. Kleinbahn.

Aachener Kleinb.	6	137,75G
Allg. Dtsch. Kleinb.	2	90,00G
do. Loc. u. Strab.	7½	160,20G
Berg.-Märk. Strb.	5	122,50G
Berl.-Charlb. Strb.	0	129,00G
Bochum.-Gelsenk. Strb.	6	137,00G
Braunschw. Strb.	0	—,—
Bresl. Strassenb.	8¼	154,10b
Crefelder Strassenb.	9	174,00G
Danziger Strassenb.	0	—,—
Dresdener Strassenb.	8¼	186,50G
Elektr. Hochbahn	4	124,90B
Frankf. a. Strb.	6½	148,60G
Gr. Berl. Strassenb.	7½	201,50G
do. Casseler do.	3½	106,00G
Hamb.-Altonaer	10	—,—
do. do. Strassenb.	0	—,—
Hannov. Strassenb.	0	—,—
do. Vorzugs-Akt.	0	—,—
Kölnthg. Strassenb.	0	—,—
Königsb. Str.-A.	0	67,25G
Magdeb. Strassenb.	7	158,75B
Marb.-Bad. Kleinb.	6½	118,25G
Mannheim. Strassenb.	8	167,25G
Posener Strassenb.	8½	174,25G
Stett. Strassenb.	6	137,00B
Tilsit. V.-A.	4	140,00B
Südd. Eisenbahn	6	106,50G
Ver. Eisb. B.-A.	6½	106,50G
Westfd. Eisenb. B. G.	3	81,00G

Schiffahrts-Aktien.

Argo. Dampfsch.	0	84,25G
D.-Austr. Dampfsch.	0	—,—
Hamb.-Am. Paketf.	9	165,90G
Hansa-Dampfsch.	9	141,50B
Kopenh. Dampfsch.	0	72,25G
Nordd. Lloyd	2	125,50G
Neue Stett. Dampf.	0	—,—
Schles. Dampf.-Co.	0	77,25G
Ver. Elbe-Seele	0	141,00G

Eisenb.-Prior.-Oblig.

Braunschw. Landes.	3½	—,—
Brauns. Schwei. Ldes.	3½	—,—
Brünspgr. Gr.-Eis.	4	—,—
Halle-Hettstedt.	3½	—,—
Halbst.-Blank. 84 cv.	3½	—,—
do. do. 1900	3½	—,—
Zschipk-Finsterw.	3½	—,—
Böhm. Nordb. G.	4	100,40G
Dux-Bodenb. II.	5	—,—
do. do. Mark	5	—,—
Gal. Carl Ludw.	5	101,60G
Franz Josef Slb.	4	—,—
Galiz. Carl. Lw. 90	4	160,30G
Galiz. Ldb. Gold.	4	99,30G
do. do. Silber 89	4	—,—
Kronp. Rudolfb.	4	100,40G
do. (Salzkamm.)	4	100,80G
Lemb.-Czern. 89	4	99,80G
Oest.-U. Stab. alte	3	89,30G
do. 1885	3	85,50b
do. Erganzungsnetz	3	87,30G
do. U. Stb. 1895	3	83,60G
do. Staats I. II.	5	110,80G
do. Reichsl. Obl. 00	4	101,60G
Oest. Lotalb. Gld.	4	99,70G
do. Nordwestb.	5	—,—
do. Lit. B. 1903	3	—,—
Reichsb. Pard. Slb.	4	75,75G
Südbst. (Lomb.)	2,6	67,10bG
do. Obligat. Gold	5	106,75bG
do. do. Gold	4	97,10G
Ung. Lokalbahn	4	100,75G
Ivanyorod. Domb.	4	93,60G
Kaschow-Worom.	4	85,00b
Kursk-Chark. B.	4	85,25bG
do. do. von 1889	4	85,25bG
Kursk-Kiew	4	90,10G
Lodz. Fabr. Eisenb.	4	85,50G
Moscu-Jaroslf. B.	4	85,25bG
Moscu-Kasan	4	85,00b
Moscu-Kiew-Wer.	4	85,50G
Moscu-Kursk	4	—,—
Moscu-Windau	4	92,50bB
Moscu-Smol. abg.	4	87,00b
do. Wind-Rybinsk	4	85,30G
do. Grod-Sar	4	—,—
Rjäsan-Kozlow	4	88,25bG
do. Uralsk u. 05	4	85,25bG
do. 1897 unk. 08	4	85,25bG
Rybinsk-Bologoje	4	85,25bG
Süd-Ost 1898	4	85,25bG
do. gar. 01	4	85,25bG
Süd-Westbahn	3	73,90b
Transkaukas.	3	73,90b
Warsch.-Wien. 10r	4	91,40b
do. V. II.	4	85,25bG
Wladikawkas 95	4	85,25bG
do. 98	4	85,25bG
Zarskoe Selo	5	—,—

Oblig. ind. Gesellsch.

Acc. Bosse & Co. 5	4½	95,40G
A.-G. Anh. Elektr.	4	99,25G
A.-G. Montanind. 2	4	99,25G
Adler Clement	2	142,00G
Allg. Dt. Kib. ab. 2	4	—,—
do. do. 3	4	—,—
do. do. IV.	3½	—,—
do. Loc. u. Strasb.	4½	—,—
Alt. Wasserw.	4	102,80G
Elsen Portl. C. 2	4½	—,—
Anhalt. Kohlenw.	4½	104,10G
Aerl. Brauhshdl.	4½	—,—
Berl.-Charlb. Strbb.	4½	100,50G
Berl. Elektr.-W.	4	—,—
Berl. Elkt. W. ab. 06	4½	—,—
Bochumer Bergw.	4	—,—
Brauchw. Kohl. 3	4½	—,—
Buderus Eisen 3	4	—,—
Burbach. Bergw. 3	4½	104,75bB
Calmon Asbest	4½	102,25G
Charl. Wasserw.	4	100,70G
Contin. Wasserw.	4½	102,90bG
Crefeld. Strass.	4½	—,—
Dtsch. Kaiser Gw.	4	100,60G
Deutsch-Luxr. Bg.	5	102,50b
Dortm. Gas. Eikt. 3	4	103,10bB
Donnersmarck.	3½	97,75G
do. unk. 1906	4½	100,00G
Dortm. Un. rz. 110	5	111,10b
do. 100	5	102,75G
do. 100	4	98,12G
Düsseld. Draht 5	4½	104,50G
Elektr. Hochb. 3	4½	104,30G
El. Licht- u. Kraft. 4	4½	103,90G
Engl. Wollw. M. 3	4	97,10G
do.	4½	102,90G
Flensb. Schiffb.	4½	103,10G
Frist. & Rohm. 5	4½	105,60G
Gelsenk. Bergw.	4	102,00bG
German. Schiff. 2	4	102,00G
Gg. Marien Bergb.	4½	103,60b
G. f. el. Unters. 3	4	103,60G
do.	4½	102,60G
Gr. Berl. Strassenb.	3½	103,40G
Hamb.-Am.-Pak.	4½	103,50G
Hdlst. Bellmld. 3	4½	100,90G
Harpener Bergw.	4	—,—
Hartmann Mch. 3	4½	—,—
Helios Elek.-A. 2	4	83,00G
Hendr. (Wilh.) 5	4½	—,—
Hibernia	4	100,40G
Höchst. Farbw. 3	4½	102,90G
Hörder Bergw. 3	4	102,10G
Dtsch. Stahlw.	4	100,40G
Hohenf. Gwks. 5	4½	104,60G
Ilse Bergbau 2	4½	101,30G
Inowrazlaw	4	—,—
Kaiser Aschersleb.	4	99,90b
Kattowitz. Bergw.	4½	94,60G
Kön. Marienhütte 5	4½	98,10bG
Kunstseide Gbd. 2½	4½	102,50G
Krupp-Obligat.	4	—,—
Laurahütte	4	101,90b
do.	4½	95,10G
Leopold-Grube	4	103,20G
Ludw. Löwe & Co.	4	100,10b
Löwenbr. Mch. 2	4½	—,—
Magdeby. Strbb. 3	4½	—,—
Mannesmannr. Abt.	4	104,90bB
Neue Boden A. G. 2	4	99,00G
do. do. do. 1	3½	95,00G
Neue Gas 03 3	4	101,00G
Niederl. Kohlen 5	4	102,75G
Nordstdt. Eis. 3	4	101,12G
Nordd. Lloyd	4½	102,30G
do.	4	100,75bG
Oberschl. Eisenb. B. 3	4½	101,80b
do. Eisen-ind.	4½	99,70b
do. Kokswerke 3	4½	101,00bG
Ornst. Koppel 3	4½	—,—
Patzenhof. Br. 3	4	—,—
Rhein. Ant.-Kohlen	4	100,75bB
Rhein. Met. 105 rz.	4	93,00b
Rh.-Westf. Elekt. 2	4	103,50G
Rh.-Westf. Kalk. 5	4½	105,90G
Rombacher Hütte 3	4½	102,80bB
Rybniker Steink.	4½	—,—
Schalker Gr. 99	4	100,70G
Schles. Kleinb. 3	4½	101,50G
Schuckert & C. 2	4	100,10bG
do.	4½	102,30B
Schultheiß-Brau. 5	4½	102,80G
Siemens Elek. B. 3	4½	102,80G
Siemens Gl. Ind.	4½	104,10G
Siemens Halske 3	4	—,—
do.	4½	102,80bG
Siemens Calfat. 5	4	102,00G
Stett. Oderwerk 5	4½	104,90G
Stettiner Stb. 3	4	—,—
Süd. Eisenbahn	3½	95,50G
Südd. Kalkwerk	4½	101,80G
Thiele-Winckler	4	—,—
Union Elektr.-G. 3	4½	102,80G
Unt. d. Linden 3	4	102,50G
Ver. Fischerei A.-B.	4	97,50G
Westd. Eisen. 2	4	98,50G
Westfäl. Draht 3	4½	102,25B
Wilhelmshütt 3	4½	103,60G
Zeitzer Maschin.	4½	103,60G
Zellstoff. Waldh. 2	4½	103,60G
Zwickau. Garn.	4	100,75G
Allgem. Deutsch.	4½	102,80G
Berliner Bankver.	4	98,60G
do. Handels-Ges.	4	106,00G
do. Hypoth.-B.-A.	4	173,25bG
do. Lokalb.	4	123,00G
do. Kassenver.	4	156,00bG
do. Makleryer.	5	129,25G
Bodmer Bank	4	123,40G
Breslau-Handelsv.	4	138,50G
Bras. B. f. Dtsch.	5	107,00b
Brauschweig. Bank	5½	116,20G
do. do.	4½	105,60G
do. Hypoth.	7½	157,00G
Brest. Disc. B. abg.	6	125,00G
do. Wechsler-B.	4	107,40G
Chemnitzer Bkv.	4	113,75G
Coburger Credit	4½	96,75G
Com. u. D. B. Hmb.	6½	123,25b
Dt. Landes. Bnk.	4	—,—
Danziger Privatb.	6½	126,50G
Darmst. Bk. N. F.	7	148,50b
Dessauer Landesb.	5	116,60G
Dtsch.-Asiat. Bk.	5	180,40b
Dtsch. Ansiedlgb.	8	159,00G
Deutsche Bank	12	250,80b
do. Effekten-Bk.	5	114,30G
do. Hyp.-Bk. 100	7	146,25G
do. National-Bk.	4	99,30G
do. Reichsanleih.	4	102,00G
Disconto-Comm.	8½	189,00b
Dresdener Bank	7½	163,60bG
do. Bankver.	6½	114,90bG
do. Hy.-Akt.	7½	—,—
Elberfeld. Bankv.	5½	118,00B
Erfurter Bank	6	118,00G
Essener Bankver.	6½	125,00G
do. Credit	8	167,50G
Gothaer Grundc.	6	165,25B
do. Privatbank	6	130,00B
Hamb. Hyp.-Bk.	6	172,25G
do. Wechsler-Bk.	4	97,25G
Hannoversche Bk.	6	132,50G
Hildesheimer Bk.	7	136,00G
Kieler Bank	7	136,75G
Königsb. Ver.-Bk.	7	126,00b
Landbank	4	102,00G
Leipziger Creditanst.	8½	178,00bG
Lübeck. Com.-Bk.	7	138,25G
Luxemburg. Int. B.	8	166,00B
Mährische Bank	6	120,00G
Mitteld. Bank	7	139,50bG
Magd. Privatbank	5	117,50bG
Meckl. Bank 40	7½	127,25B
Mitteld. Hypoth.-Bk.	12½	253,50bG
Meining. do. 90	7	153,60bG
Mitteld. Bodencr.	4½	97,60G
Mitteld. Creditb.	6	126,30b
do. neue	6	116,25G
Mühlh. Bank	6	189,50b
Nationalb. f. Dt.	8	162,00G
Nordd. Credit-A.	6½	122,50bG
do. Grundcr.-B	5½	114,40bG
Nordwestd. Bank	6½	127,25G
Oberlausitz. Bank	6	120,00G
Oldenburger Bk.	6	122,00G
Oldb. Sp.-u. Leihb.	9½	—,—
Osnabrücker Bk.	7½	146,20b
Dsth. f. Hand. u. G.	6	127,90bG
Ostdeutsche Bk.	5	106,05G
Oulfries. Bank	7½	—,—
Peterbs. Diskont	9½	191,50b
Pfälzer. Int. H.-B.	7½	152,00b
Pfälzische Bank	6	105,00bG
do. Hyp.-Bk.	9	—,—
Preuß. Bod.-C.-A.	7	158,00b
do. Ctr.-Bod.	6	200,00G
do. Hyp.-Act.-B.	5	125,40G
do. Leihhaus	6	148,75G
do. Pfandbr.-Bk.	4	146,60G
Reichsbk.-Anteile	7½	158,25G
Rhein. Bank abg.	5	121,50G
Rhein. Disc.-Ges.	7	137,80bG
Rhein. Hyp.-Bank	9	—,—
do. Westf. Bodcr.	7	152,30bG
Rostocker Bank	5	113,25bG
Russ. Bank f. H.	5	124,00B
Sächsische Bank	6	134,25bG
Schaaffh. Bankv.	7½	161,10bG
Schles. Bankver.	7	158,50bG
Schles. Bodencr.	5	—,—
Schwarzh. Hyp.-B.	5	121,75G
do. Landb. 40	7	119,00G
Siegener Bank	6	130,25G
Südd. Bodencrd.	8	189,50G
Ver.-B. Bamb. 80	4½	144,25G
Westf. Bder.-Ant.	5	125,75bG
Westf. Bank	6	147,50G
Westf. Lipp. Verb.	6	117,75bG
Wiener Bankverein	7½	143,40b
do.	5	—,—
Wkr. f. dtsch. Elsb.	4	100,90bG
Dtsch. Ansiedl.-B.	4	106,90G
Landbank-Obl.	4	—,—
B. f. Orient. Eisb.-B.	4	—,—

Industrie-Aktien.

Berl. Unionbr.	6	116,50G
Bock. cv. u. neu	8	154,50B
Bochumer Gußst.	8	149,50G
Brauerei Bgb.	4	99,50G
Deutsch. Bierbr.	5½	114,60G
Friedrichshain	4	92,50bG
Gaddert	0	70,75bG
Germania	6	129,00bG
Gilsbach	6	125,00bG
Kaiserbrauerei	5	98,00bG
Königstadt	7	128,25b
Landes Wellb.	6	154,00bG
Münch. Bürgerbr.	4	120,00G
Patzenhofer	15	253,00b
Pfeffenberg	14	237,00bG
Schaarbeck	12	210,50G
Schultheiß	18	287,25bG
Spandauerberg	7	155,50bG
Vereinsbr. rg.	4	102,00G
do. St.-Pr.	14	246,00bG
Victoria	5	115,75bG
Auswärtige:		
Bayerische Bgw.	6	136,40b
Brauhaus Nürnb.	8	165,00G
Brieg. Stadtbr.	4½	93,00G
Danziger	6	123,50G
Dortmunder	20	351,60G
do. Union St.	20	359,00G
do. Union L. B.	4	102,50G
Dresden. Bauges.	6	128,00G
Dresdener Gard.	4	102,00G
Düsseld. Brauhhd.	0	—,—
do. Ges.	0	84,00bG
do. do. Waggon	4½	287,50bG
do. do. Eisen	2½	119,00bG
Dux. Bodenb.	4	123,60G
Dux. Kohlen-V.	9	183,25G
do. Porzellan	6	151,00bG
Dynamit-Trust	6	158,50G
Ickerl Masch.-Fb.	7	154,00B
Egestorff. Saline	4½	106,00G
Eilenburger Kattun	4	102,00G
Eintr. Braunk.	6	116,75bG
Elbthal Chem.	8	207,10bG
Eisenwerk Kraft	8	120,00bG
Elbert Kamm.-Sp.	7	141,00G
Elbert Papierfb.	20	240,00bG
Electra Dresden	6	111,00G
Elkt. Licht u. Kraft.	8	174,80b
do. Liegnitz	4½	75,50b
do. Untrfr. Zürich	8½	187,25b
Emailliwr. Ullrich	7	154,00G
do. Silesia	6	129,25G
Engl. Woll. V.-A.	6	119,00G
Erdmannsd. Spinn.	7	144,25G
Erste Brünn. Fb.	6	128,00G
Eschweiler Bergw.	7	149,00G
do. do. Eisenw.	5	121,50G
Faber Bleistift.	8	201,10b
Fag.-Eis. Mannst.	8	203,00bG
do. do. V.-A.	8	105,00G
Falkenst. Gardin.	8	125,25G
Fabr. Jute-Spinn.	8½	154,50G
Feldm. Cellulose	9	166,75G
Flensbrg. Schiffb.	7	141,50G
Flöther Masch.	7	101,00b
Flora. Terr.-Ges.	0	150,00bG
Frankf. Chaussee	0	150,00bG
Frankfurt. Tuch.	11	170,00b
Frankf. Gas.	0	118,90B
Gebr. Gaudlitz	0	102,00bG
Gebr. Jaeger & Co.	7	145,25G
Gebrüder Kahn	7	153,25G
Gebrüder Stern	7	142,25G
Gebr. Wolff	12	210,00G
Fritzsche Buchh.	0	64,00bG
Gaggenau. Eisen.	6	127,50G
Gasmoter Deutz	6	126,25bG
Geisweid. Eisenw.	10	224,00G
Gelsenk. Gußst.	0	226,70bG
do. Gub. Masch.	0	110,75bG
Georg Marien Bg.	0	215,50bG
Ges. f. el. Unt.	5½	119,00bG
Grk. u. Thw. Renner	12½	200,00B
Gerresh. Glash.	7½	223,75G
Ges. f. elekt. Unt.	8	186,50bG
Giesel. Spinnerei	6	173,00G
Glashütte Gadenst.	0	102,00G
Glanzig. Tuch.	0	121,30B
Glückauf B. V.-A.	7	74,25bG
Görlitzer Eisenb.	8	310,00b
do. Kunstseide	0	102,00G
Gothaer Wagon	0	66,00bG
Greppiner Werke	7½	136,50G
Grevenb. Masch.	0	102,00G
Gr. Lichtf. B. abg.	0	175,25bG
do. do. Terr.	35	435,00bG
Guttmann Ges.	0	142,00B
Hagelberg Pap.	0	76,90b
Hagener Gußst.	0	146,50G
Hannover. Masch.	0	128,00G
Hambg. Elekt.-W.	7½	216,00G
Hand.-Ges. f. Grdb.	0	128,10G
Hanf u. Flachs	0	123,00bG
Hann. Bau St.-P.	0	—,—
do. Immobilien	0	390,00bG
do. Masch.	12½	279,75G
Harburger Wollw.	3½	115,50bG
Harkort. Brückenb.	0	138,25G
do. St.-Pr.	0	167,25bG
do. Bergw.-St.-Pr.	0	214,00bG
Harpener Bergb.	0	133,00b
Hartmann Masch.	0	84,00G
Hartung Gußst.	0	88,75bG
Hasper Eisen	9	235,25bG
Hedw